

# info Mels

Mitteilungen der Gemeinde Mels



## Jetzt auf digitales Fernsehen umstellen!

Das CATV-Team vom EW Mels hilft bei der Umstellung.

## Qualifikation geschafft

Die Mädchen der 3. Oberstufe qualifizieren sich für den CS-Cup-Kantonalfinal.

## Informationsveranstaltung vom 2. September 2015

Erste Resultate liegen vor.

## Unwetter in Schwendi

Am 9. August 2015 trat in Schwendi der Mülibach über die Ufer.

## Sanierung und Erweiterung Kraftwerk Chapfensee-Plons

### Informationsveranstaltung

Montag, 2. November 2015, 19.00 Uhr im «Löwen» Mels

## Erntefest

Wagen auf Wagen schwankte herein,  
Scheune und Böden wurden zu klein:  
Danket dem Herrn und preist seine Macht,  
glücklich ist wieder die Ernte vollbracht.

Hoch auf der Fichte flattert der Kranz,  
Geigen und Brumbass laden zum Tanz;  
leicht wird das Leben trotz Mühe und Plag,  
krönt die Arbeit ein festlicher Tag.

Seht ihr der Kinder fröhliche Schar,  
blühende Wangen, goldlockiges Haar?  
hört ihr sie jubeln? O liebliches Los,  
fällt ihnen reif doch die Frucht in den Schoss!

Wir aber furchen, den Pflug in der Hand,  
morgen geschäftig aufs Neue das Land;  
ewig ja reiht, nach des Ewigen Rat,  
Saat sich an Ernte und Ernte an Saat.

03  
2015

## Was wollen Sie in Mels? Rückmeldungen für die zukünftige Ausrichtung

«Was tut sich in Mels?» – unter diesem Motto hatte die Gemeinde zu einem Informationsanlass am 2. September 2015 in den Stoffel eingeladen. Die ganze Bevölkerung hatte die Gelegenheit, Ideen, Impulse, Kritik oder auch Unterstützung einzubringen. Rund 700 Personen folgten der Einladung, und auch die Ausstellung am darauffolgenden Samstag war sehr erfreulich besucht. Der Gemeinderat ist dankbar und froh, dass er zu wichtigen Fragen klare Rückmeldungen erhalten hat. Besonders erfreulich ist, dass die Resultate die eingeschlagene und angestrebte Entwicklung deutlich unterstützen.

### Meinungsumfragen und Punkteabfragen weisen den Weg der Entwicklung

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Anlasses hatten drei Möglichkeiten, ihre Meinung einzubringen:

1. Abstimmungen in Meinungsumfragen auf einem Abstimmungszettel (Rücklauf bei allen Fragen zwischen 180 und 193 Meinungsäusserungen)
2. Setzen von Punkten bei den Schlüsselfragen an den Ständen sowie
3. Einbringen von schriftlichen Hinweisen und Impulsen.

Dem Gemeinderat war es nicht nur ein Anliegen, mit der Veranstaltung die Bevölkerung über den Stand von diversen Projekten rund um die Dorfentwicklung zu informieren. Die Veränderungen sind aktuell so fundamental und zunehmend, dass es dem Gemeinderat wichtig war, den Puls der Bevölkerung in ausgewählten, zukunftsbestimmenden Fragen direkt zu spüren. Zu beachten ist, dass der Gemeinderat Veränderungen im Dorf in wesentlichen Bereichen nicht bestimmen kann. Entscheidend sind die Eigentümer der Grundstücke. Der Gemeinderat kann lediglich seine Verantwortung wahrnehmen, im Sinne der Bevölkerung die Entwicklung im Rahmen seiner Möglichkeiten aktiv zu lenken. Die Resultate der Meinungsumfragen vom 2. September haben deshalb zentrale Bedeutung. Der Gemeinderat wird, wie angekündigt, sein weiteres Vorgehen darauf aufbauen.

### Einkaufen können in innovativen Fachgeschäften im Dorf ist Lebensqualität – machen Sie mit!

Eine entscheidende Frage, wie sich die Lebensqualität in Mels entwickeln wird, ist die Frage, wie es in Zukunft mit den Geschäften im Dorf aussieht. Die Gemeinde kann dies nicht selbst bestimmen. Sie kann nur moderierend unter-

stützen und das in ihren Möglichkeiten stehende tun, ansprechende Rahmenbedingungen zu schaffen, z.B. den Dorfplatz aufwerten und Massnahmen zur Verkehrsberuhigung umsetzen. Vorwärts kommen wir aber nur mit flexiblen, innovativen, kundenorientierten Geschäften, mit Hauseigentümern, die bereit sind, ihre Liegenschaften zu sanieren oder allenfalls an geeignete Interessenten zu verkaufen und natürlich mit einer Bevölkerung, die den Geschäften eine echte Chance gibt und im Dorf einkaufen geht. **Lebensqualität zu schaffen, geht ausschliesslich gemeinsam!**

Die Initiative von Hildegard und Ernst Gmünder, das Dreigiebelhaus zu sanieren und dort ein Café mit Gartenwirtschaft einzurichten, ist für die Entwicklung in Mels besonders wertvoll. Der spontane Applaus am Informationsabend hat dies deutlich gezeigt. Dieser Schritt könnte andere anspornen, einen Beitrag an die Attraktivität des Dorfkerns zu leisten, sei es durch die Neueröffnung eines Geschäfts oder durch die Auffrischung eines Gebäudes.

Die HTW Chur hat die Rückmeldungen und die Umfragen ausgewertet. Sie zeigten folgende Resultate:

### Zukunft Dorfmarkt



#### Welche Bedeutung messen Sie dem Dorfmarkt für das Dorfleben zu?

Die Punktumfrage zeigt: Der Dorfmarkt ist für unser Dorfleben sehr wichtig. 93% der Punkte messen ihm eine hohe und im Wesentlichen sogar sehr hohe Bedeutung für das Dorfleben zu. Die Gemeinde ist bestrebt, nach der Schliessung des Samstagmarkts an neuen Lösungen mitzuarbeiten. Sie kann jedoch keine Stände betreiben und ist auf «Markttreibende» angewiesen – und auf eine Bevölkerung, die im Dorfkern auch wirklich einkaufen geht.



*Ein Dorfmarkt würde den Dorfkern beleben. Marktfahrer werden gesucht. Für Hinweise sind wir sehr dankbar.*



*Das Dreigiebelhaus soll wieder ein Bijou und ein Treffpunkt der Melsler Bevölkerung werden.*

### Leitplanung Mels

Mels hat einen Dorfkern von nationaler Bedeutung. Ein Grossteil des alten Kerns steht vor fundamentalen Veränderungen. Wie schätzen Sie die bisherigen Bestrebungen der Gemeinde zum Ortsbildschutz im engeren Dorfkern ein (Raum Dorfplatz bis Kirche).

Veränderungen sollen nicht aufgehoben werden. Weniger Ortsbildschutz und mehr Freiheiten für die Bauherren in der baulichen Gestaltung wären mir lieber. 9%

Für mich ist der bisherige Weg gut und ausreichend. 28%

Die anstehenden Veränderungen sind fundamental. Wenn wir auf das Dorfbild auch noch in ein paar Jahren stolz sein wollen, ist es nötig, den Dorfbildschutz zu verstärken. 56%

Leer 7%

Die Gemeinde hat in den vergangenen Jahren das Ziel verfolgt, bei Neubauten im Dorfkern den dörflichen Charakter zu wahren. Sie hat dazu beispielsweise Leitlinien für die Materialisierung im Dorfkern erlassen. Für 9% der Stimmentenden ging der Gemeinderat zu weit. Für 28% war der bisherige Weg richtig und ausreichend. **Für 56% der Stimmentenden soll die Gemeinde noch weiter gehen und den Dorfbildschutz sogar verstärken.** Damit unterstützen insgesamt 84% die eingeschlagene Richtung der Gemeinde. Wir sind uns bewusst, dass es für Bauherren ein besonderes Mitdenken und Mitwirken bedeutet, ein Haus so zu gestalten, dass es ins Dorfbild passt. Für die Vorgaben bitten wir um Verständnis, aber letztlich dienen sie dem Wohle von uns allen.

### Bedeutung des Ortsbildes



**Wie wichtig ist es für Sie, dass der Gemeinderat im Rahmen seiner Möglichkeiten Einfluss nimmt, damit das Ortsbild und der Charakter des Dorfkerns erhalten bleiben?**

Aufgrund der Rückmeldungen ist es von zentraler Bedeutung, dass der Gemeinderat starken Einfluss auf das Dorfbild nimmt. 95% der Rückmeldungen lauten, dass die Einflussnahme wichtig bis sehr wichtig ist. Für 74% resp. rund drei Viertel aller Personen, die eine Rückmeldung abgegeben haben, ist die Einflussnahme sehr wichtig.



*In einem Baumemorandum wurden die charakteristischen Merkmale des Melser Dorfbilds festgehalten.*

Eine zentrale Herausforderung für die Entwicklung des Dorfkerns ist die Frage nach den einzusetzenden Materialien. Am Informationsabend forderten fast 90%, dass der bestehende altstädtische Charakter des Ortsbildes gestärkt werden soll:



*Traditionelle Elemente prägen den Dorfplatz, und Blumen sind stets eine Augenweide.*

### Gestaltung des Dorfplatzes

**Im Rahmen der Aufwertung des Dorfplatzes ist eine einfache, kostengünstige Gestaltung mit einem Asphaltbelag vorgesehen. Um dem Platz trotzdem Charakter verleihen zu können, soll der Bodenbelag vor den angrenzenden Häusern mit einem anderen Material strukturiert werden. Welcher Aussage stimmen Sie zu:**

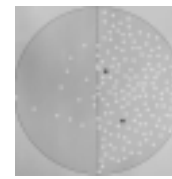
Ein ortstypisches Baumaterial war/ist der rötliche Melser-Schiefer. Die bisher verwendeten roten Pflastersteine lehnen sich an dieses Erscheinungsbild an und prägen mittlerweile in vielen Bereichen das Ortsbild. Mir ist wichtig, dass dieser Charakter weiter gestärkt wird und dazu beiträgt, ein ruhiges und identitätsstiftendes Ortsbild zu fördern. 87%

Für mich ist der bestehende altstädtische Charakter nicht von Bedeutung. Ich ziehe moderne Elemente wie etwa Betonsteine und -elemente vor. 7%

Die Art der Gestaltung des Dorfplatzes interessiert mich nicht. Ich habe keine Präferenzen. 2%

Leer 5%

### Vortritt auf dem Dorfplatz



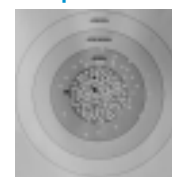
**Sollen die Fussgänger oder die Fahrzeuge Vortritt haben?**

Die Notwendigkeit, den Verkehr auf dem Dorfplatz zu beruhigen, kommt nicht nur in vielen Schülerarbeiten sehr stark zum Ausdruck. Auch am Informationsabend zeigte sich ein ausgesprochen deutliches Bild: 89% sprachen sich bei der Punktebewertung dafür aus, dass die Fussgänger vor den Fahrzeugen Vortritt erhalten sollen, um Qualität auf dem Platz zu schaffen und um den Geschäften eine Zukunftschance zu geben. Wollen wir dies umsetzen und sollen die Fussgänger Vortritt haben, so gibt es rechtlich nur eine einzige Möglichkeit: Die Schaffung einer «Begegnungszone». In allen anderen Fällen hat der rollende Verkehr Vortritt. Die Aufenthaltsqualität auf dem Platz bliebe eingeschränkt.



*Im Dorfkern sollen die Fussgänger Vortritt haben. Mit einer Begegnungszone könnte diesem Wunsch entsprochen werden.*

### Parkplatzkonzept



**Wie wichtig ist für Sie, dass der Gemeinderat die Parkplatzfrage angeht?**

Die Rückmeldungen zum Parkplatzkonzept sind auch ausgesprochen deutlich: 97% der Beurteilenden halten es für wichtig bis sehr wichtig, dass der Gemeinderat die Parkplatzfrage aktiv angeht. 81% erachten das Anliegen gar als «sehr wichtig».

### Fusswegverbindung im Dorfkern

**Dorfkernverbindung auch für Fussgänger? In ost-westlicher Richtung fehlt eine durchgehende Fusswegverbindung. Sie lässt sich nur noch so lange realisieren, als der Dorfkern nicht völlig überbaut ist: Wie stehen Sie zur laufenden Planung, dass eine Fusswegverbindung geschaffen**



Heute noch möglich: die Erstellung eines Wegs vom Dorfplatz zum Altersheim.

**wird, die den Dorfplatz über das Gemeinde- und Kulturzentrum mit dem Siebenthalpark und dem Altersheim verbindet?**

Für mich ist es sehr wichtig, dass Qualität auch für Fussgänger geschaffen wird und dass die Gemeinde handelt. In Kürze ist die wichtige Verbindung nicht mehr realisierbar. 85 %

Der Weg ist für mich nicht so von Bedeutung. Die Fussgänger können auch auf der Wangserstrasse und auf der Kirchstrasse ins Zentrum und das Altersheim braucht diesen Fussgängerzugang auch nicht. 10 %

Leer 5 %

Fussgängerverbindungen sind wichtig für die Lebensqualität im Dorfkern. 85 % der Abstimmenden erwarten, dass der Verbindungsweg realisiert wird.

**Kern Oberheiligkreuz**



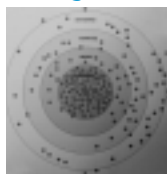
**Heiligkreuz soll gestärkt werden. Das Gebiet rund um das Haus Kreuz hat Potenzial, Kernfunktionen zu übernehmen. Soll in Oberheiligkreuz der alte Kern wieder in Richtung eines neuen Kerns entwickelt werden? Welche Bedeutung geben Sie dieser Entwicklung?**

Ausgangspunkt für die Idee, in Oberheiligkreuz den alten Kern zu stärken, ist das Bestreben des Gemeinderates, das Haus Kreuz anstelle eines Abbruchs für die Zukunft zu sichern – möglichst natürlich mit einem Restaurationsbetrieb. Der Gemeinderat geht davon aus, dass die Entwicklung eines neuen Kerns für die Dorfqualität in Heiligkreuz in Zukunft sehr wichtig sein wird. 67 % der abgegebenen Stimmen messen der Entwicklung grosse bis sehr grosse Bedeutung zu, 50 % eine sehr grosse Bedeutung.



Rietbrüel: Ein idealer Standort, mit dem verschiedene Bedürfnisse gedeckt werden könnten.

**Strategische Entwicklung im Rietbrüel?**



**Grundidee im Rietbrüel ist es, ein vielseitig nutzbares Gelände für Sport und Veranstaltungen an zentraler Lage für Mels wie für die regionale**

**Entwicklung zu sichern. Welche Bedeutung geben Sie dieser Entwicklung?**

Der «Rietbrüel» liegt direkt gegenüber dem Pizolpark an regional zentraler Lage, nahe des Autobahnanschlusses. Könnte das Grundstück gekauft werden, ginge es darum, eine Entwicklung einzuleiten. Das Gelände würde sich nicht nur für eine Sporthalle und die Siga eignen. Es könnte Schritt für Schritt auch für Zirkusse, grosse Feste wie Schwingfeste oder etwa die Viehschau genutzt werden. Rund die Hälfte der abgegebenen Stimmen misst dieser Entwicklung eine sehr grosse Bedeutung zu, weitere

13 % eine grosse Bedeutung. Insgesamt befürworten 62 % resp. knapp  $\frac{2}{3}$ , dass eine entsprechende Entwicklung eingeleitet wird.

Der Kauf des Grundstücks Rietbrüel ist jedoch differenziert zu betrachten: 77 % respektive rund drei Viertel der Bewertenden wäre für den Kauf gewesen bei einem Kaufpreis von 2 Millionen Franken. Nachdem 3,2 Mio. Franken für das Grundstück verlangt werden, ist nur noch rund ein Drittel ohne Einschränkungen für den Kauf. Eine Mehrheit von 60 % könnte dem Kauf noch zustimmen, wenn ein Gemeinschaftsprojekt mit einer Nachbargemeinde zustandekäme. Diese Frage wird nun insbesondere mit Sargans geklärt, das zunehmend konkreten Hallenbedarf hat.

**Kauf Grundstück Rietbrüel:**

**Die Grundeigentümerin ist bereit, die relevanten Grundstücke im Rietbrüel im Umfang von 40'000m<sup>2</sup> für 80 Franken je Quadratmeter resp. rund 3,2 Mio. Franken zu verkaufen. Unterstützen Sie den Kauf des Grundstückes?**

Ja. Das Grundstück hat an diesem Standort grundlegende Bedeutung, die über die Siga und andere Anlässe, den Sport usw. hinaus geht und für die Entwicklung von Mels und in der Region wichtig ist. 34 %

3,2 Mio. Franken kommen für mich ausschliesslich dann in Frage, wenn auch mindestens eine Nachbargemeinde mit dabei ist. Ansonsten bin ich dagegen. 26 %

Nein. Der ursprüngliche Kaufpreis von rund 2 Mio. Franken hätte für mich gestimmt. Der zwischenzeitlich erhöhte Betrag hingegen ist zu hoch. 17 %

Nein. Eine Entwicklung im Riet macht für mich keinen Sinn. 19 %

Leer 4 %



Der Anlass vom 2. September 2015 hat die alten Stoffel-Hallen für einen Abend wieder zum Leben erweckt.

## Schülerwettbewerb mit rund 900 Schülerinnen und Schülern



Gemeindepräsident Dr. Guido Fischer und Schulratspräsident Thomas Good überreichten den Siegerklassen einen Zustupf in die Klassenkasse.

Nach den Sommerferien stellte der Gemeinderat den Melscher Schulklassen die Frage, wie sie sich den Dorfplatz im Jahr 2040 vorstellten. Als Grundlage stellte die Gemeinde den teilnehmenden Klassen Bogen zur Verfügung, mit denen der zukünftige Dorfkerne gebastelt werden konnte. Natürlich konnten die Klassen ihre Ideen auch auf Plakaten und anderswie darstellen. Als Preis winkten den Projekten mit den meisten Stimmen je Stufe 200 Franken in die Klassenkasse. Der Gemeinderat bedankt sich herzlich bei allen Schülerinnen und Schülern, aber auch den Lehrpersonen und Schulleitern, für die vielen sehr guten und interessanten Arbeiten.

Es war toll zu sehen, mit welchem Einsatz und mit welcher Kreativität alle ihre nicht einfache Aufgabe gemeistert haben. Die Bevölkerung hat die Projekte folgendermassen rangiert:

### Unterstufe

1. Platz: Unterstufe Weisstannen, Barbara Tschirky

2. Platz: 3. Klasse Schulhaus Kleinfeld, Claudio Gruber

3. Platz: 3. Klasse Schulhaus Kleinfeld, Marion Meier



Startpunkt für alle Schüler war das Erstellen des Grundmodells.

### Mittelstufe

1. Platz: 5. Klasse Schulhaus Dorf, David Kohler

2. Platz: 6. Klasse Schulhaus Dorf, Emil Dutler

3. Platz: 4. Klasse Schulhaus Kleinfeld, Franziska Menaldo/Patricia Steinmann

### Oberstufe

1. Platz: 2. Real Feldacker, Viktor Gruber

2. Platz: 3. Sek Feldacker, Marco Camuso

3. Platz: 3. Sek Feldacker, Max Meli

Die Phantasie der Jugendlichen war enorm. Die Kinder machten sich Gedanken darüber, wie der Dorfplatz sich baulich verändern könnte, welches kulinarische Angebot offeriert, wie die Handhabung des Verkehrs angegangen und welche Art von Anlässen auf dem Dorfplatz durchgeführt werden sollen. Am meisten genannt wurden Sujets wie ein Café, ein Brunnen/Wasserspiel und Konzerte auf dem Dorfplatz. Klar war in vielen Arbeiten, dass der Dorfplatz bezüglich Verkehrs beruhigt werden muss. Der Gemeinderat wertet die Arbeiten nun weiter aus. Ziel ist es, dass ausgewählte Ideen in die weiteren Planungen einfließen. Wir werden wieder darüber informieren.

## Bieridee!?

In Mels und Heiligkreuz wurde früher Bier gebraut. Die Gemeinde griff dieses Thema auf und wollte wissen, wer diese Tradition wieder aufleben lassen möchte. 62 Personen zeigten ihr Interesse an einem Bierbrauverein in Mels. Wir werden die Interessenten Anfang 2016 für einen Austausch einladen.





# Mels einst – heute – morgen



Überbauung am Park (Milchzentrale)



Überbauung Schmitten



Überbauung Kantonalbank



Milchzentrale ehemals



Wangserstrasse ehemals



Kantonalbank heute



Landi heute



Überbauung Landi



## Schlussbericht Projektierungsverfahren Gemeinde- und Kulturzentrum

*Der Gemeinderat nahm kürzlich den von der Projektleitung vorgelegten Schlussbericht zum Projektierungsverfahren des Gemeinde- und Kulturzentrums zur Kenntnis. Gleichzeitig wurde die Schlussrechnung des Projektkredits abgenommen.*

Ein Blick zurück zeigt: Der Gemeinderat hat am 24. April 2012 den Projektauftrag mit Meilensteinen verabschiedet. Als Projektleiter wurde Roland Kohler eingesetzt. Das Projekt startete nach intensiver Vorphase (Machbarkeitsstudie, Vorstudien, Organisation usw.) am 4. September 2012 mit der gemeinderätlichen Freigabe des Wettbewerbskredits von 380'000 Franken.

Der Genehmigungsentscheid der Bürgerschaft erfolgte mit dem unbenutzten Ablauf des fakultativen Referendums. Am 27. November 2013 hat die Bürgerversammlung einem Projektierungskredit von 1,3 Mio. Franken zugestimmt. Somit konnten die Planungsarbeiten mit dem Team von Raumfindung Architekten, Rapperswil, und den verschiedenen Fachplanern an die Hand genommen werden. Das Hauptziel war die Weiterentwicklung des Wettbewerbsprojekts «pinot noir» sowie die Vorbereitung eines detaillierten Kostenvoranschlags, damit auf einer soliden Basis der Bürgerschaft die Baukreditvorlage unterbreitet werden konnte. Mit dem Entscheid der Bürgerschaft über den Baukredit anlässlich der Urnenabstimmung vom 8. März

2015 konnten die Projektarbeiten formell abgeschlossen werden. Die Projektabrechnung erfolgte daraufhin im zweiten Quartal 2015. Die Projektierungsphase schloss mit Kosten von 1'288'308.35 Franken unter dem genehmigten Kredit ab. Mit dem Baukredit hat sich die Bevölkerung am 8. März 2015 zur Entwicklung des Melser Dorfkerns bekannt.

Als nächster Meilenstein steht die Baueingabe an. Gemäss Grobterminplanung und Vorgehenskonzept ist die Baueingabe im Spätherbst 2015 geplant. Nebst dem Baugesuch werden ein Gestaltungsplan sowie ein Teilstrassenplan zur öffentlichen Auflage gelangen. Die weiteren Termine sind dann vom Ausgang des Baubewilligungsverfahrens abhängig. Ende 2015 wird ersichtlich, wann der Spatenstich terminlich realistisch ist. Der Gemeinderat hofft im Interesse dieses bedeutenden Projekts, dass der vorgegebene Terminplan eingehalten werden kann.



## Provisorische Verkehrsführung im Unterdorf Mels

*Der bewilligte Teilstrassenplan aus dem Jahre 2007 sieht vor, den Durchgangsverkehr auf der Kirchstrasse zum Dorfplatz mit einem Absperrlement zu unterbinden. Die Änderungen im Verkehrsregime standen im Zusammenhang mit den Neubauten im Unterdorf.*

Mit der Umsetzung des Teilstrassenplans wurde zugewartet. Die Unterdorfstrasse wurde damals lediglich als Provisorium ausgebaut. Es zeigt sich, dass auf diesem Strassenabschnitt grosse Unsicherheiten bestehen. Einerseits werden die Rechtsvortrittsverhältnisse oft missachtet, was zu gefährlichen Situationen führt. Zudem werden in der Unterdorfstrasse die Sichtverhältnisse bei der Ausfahrt aus der Tiefgarage durch parkierte Fahrzeuge eingeschränkt. Diese Fläche ist gemäss Gestaltungsplan aber nicht als Parkfläche vorgesehen.

Weil die Strassenraumgestaltung im Dorfzentrum gemäss Verkehrskonzept (Begegnungszone) nicht so rasch wie ursprünglich vorgesehen umgesetzt werden kann, sollen mit provisorischen Massnahmen die Verhältnisse verbessert und auch die geplante Durchfahrt für den Motorfahrzeugverkehr in der Kirchstrasse unterbunden werden. Der Gemeinderat hat kürzlich der Umsetzung entsprechender Provisorien zugestimmt. Trotz der Schliessung der Kirchstrasse bleiben die Zufahrten zum Restaurant Schweizerhof und für die Anstösser bestehen. Die Verbindung zum Dorfplatz ist hingegen nur noch für Fussgänger, Rad- und Mofafahrer möglich.

Diese Massnahmen stehen im Zusammenhang mit der Aufwertung des Langsamverkehrs, welcher allgemein einen grösseren Stellenwert bekommen soll.



*Die Kirchstrasse soll für den Durchgangsverkehr gesperrt werden.*



## Stellen im Altersheim bewilligt

Der Umgang mit Demenz ist eine vom Personal wie von der Infrastruktur her grosse Herausforderung, die in den vergangenen Jahren sehr stark zugenommen hat und leider weiter stark zunimmt. Beim Bau des Altersheimes Mels waren Fragen rund um Demenz noch kein Thema und die Ansprüche (medizinisch, rechtlich, der Bewohnenden und ihre Angehörigen etc.) wesentlich geringer als heute. Weil im Altersheimteil vermehrt Bewohner mit einer Demenz leben, wurde im Februar 2015 die Strategie im Umgang mit Demenz aufgrund des zunehmend grossen Handlungsbedarfs geprüft. Wichtig wird sein, dass der Altbau saniert und in Abstimmung mit dem Pflegeheim auf die heutigen und zukünftigen Anforderungen hin ausgerichtet wird. Das Altersheim kann mit Massnahmen

jedoch nicht bis zur Umsetzung der Erneuerung des Altbaus zuwarten. Die Aufsichtskommission hat die Handlungsmöglichkeiten darum überprüft und sich an ihrer Sitzung vom Februar 2015 für eine Stärkung der integrativen Pflege von Menschen mit Demenz ausgesprochen. Um dies umsetzen und dem Pflegebedürfnis der Bewohner gerecht werden zu können sowie um die Qualifikation des Personals zu verbessern und damit die erforderliche Pflegequalität gewährleisten zu können, beantragt die Aufsichtskommission des Altersheims eine Personalaufstockung um zwei Pflegefachpersonen HF, total 200 Stellenprozent: 100 % für den Altersheimteil / 100 % für die Pflegestation. Der Gemeinderat stimmte der Personalaufstockung zu und sprach den entsprechenden Nachtragskredit.

## Personelles

### Dienstjubiläen

Im August und September 2015 konnte zu folgenden Dienstjubiläen gratuliert werden:

Kurt Ackermann-Hobi, EW Mels	30 Jahre
Jörg Baumgartner-Eberle, RZSO	20 Jahre
Mirco Caviezel, Grundbuchamt	15 Jahre

Wir danken den treuen Mitarbeitern bestens für ihre Treue. Allen Mitarbeitenden der Gemeinde

Mels wünschen wir viel Gfreuts und Erfüllung in ihrer Arbeit – und natürlich auch privat!

### Erfolgreicher Start

Die beiden neuen Lernenden auf der Gemeindeverwaltung, Melanie Willi und Valentin Heini, sind bereits über zwei Monate in verschiedenen Abteilungen tätig. Sie hatten auch in der Schule einen guten Start und sind mit sehr viel Freude bei der Arbeit.

## Thomas Bärtsch ist als Feuerwehrkommandant gewählt

Die Gemeinderäte Mels, Sargans und Vilters-Wangs haben Thomas Bärtsch, Heiligkreuz, zum neuen Kommandanten der regionalen Feuerwehr Pizol gewählt. Er wird am 1. Januar 2016 als Nachfolger von Daniel Bärtsch aus Heiligkreuz die Vollzeitstelle antreten. Urs Ackermann aus Sargans wird weiterhin in der Funktion als Kommandant-Stellvertreter im Amt bestätigt.

Die Gemeinderäte und die Feuerschutzkommission freuen sich, mit einem jungen und motivierten Team in die Zukunft zu starten. Sie danken den beiden Führungspersonen, aber auch allen Angehörigen der Feuerwehr, für den anspruchsvollen Einsatz im Dienste der Bevölkerung.



Thomas Bärtsch wird ab 1. Januar 2016 die Feuerwehr Pizol leiten.

## Zivilstandsamt geprüft

Das Zivilstandsamt Sarganserland wurde vom Amt für Bürgerrecht und Zivilstand im Frühling 2015 eingehend geprüft. Im Prüfungsbericht wird zusammenfassend festgehalten: «Das Zivilstandsamt Sarganserland verfügt über qualifizierte und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie vollbringen sehr gute Leistungen auf hohem Niveau mit einer ausgeprägten Kundenorientierung. Die Eintragungen erfolgen mit hoher Sorgfalt pflichtgemäss und führen zu keinen Beanstandungen.»







## Wie entsorge ich mein Altglas?

*Zu welcher Farbe kommen die roten Flaschen? Wo entsorge ich das zerbrochene Weinglas korrekt? Muss ich die Etiketten entfernen? Viele Fragen tauchen beim Entsorgen von Altglas auf.*

Wenn Sie als Konsumentin oder Konsument folgende Regeln befolgen, ist das alles keine Hexerei. Sie helfen so mit, die Kosten zu reduzieren und die Qualität des Recyclings zu verbessern.

### So geht's:

- Wein- und Getränkeflaschen, Öl- und Essigflaschen, Konfi-, Gurken- und Joghurtgläser sind ein wertvoller Rohstoff und gehören in die Glassammlung.
- Weiss, braun, grün sind strikt nach Farben zu trennen, wo entsprechende Container vorhanden sind.
- Unklare Farben sowie Rot und Blau im Zweifelsfall in die grünmarkierte Öffnung werfen.
- Deckel und Verschlüsse entfernen, Papieretiketten können belassen werden. Ein kurzes Ausspülen oder platzieren im Geschirrspüler

ist von Vorteil, damit es weniger stark riecht. Bei Honiggläsern ist dies zwingend (Vermeidung von Bienenkrankheiten).

### Nichts im Glascontainer zu suchen haben:

- Fensterglas und Spiegel: Sie haben eine andere chemische Zusammensetzung und gehören in die Schuttmulde.
- Trinkgläser oder Vasen: Sie haben einen erhöhten Bleigehalt und müssen im Hauskehricht entsorgt werden.
- Tassen, Teller und Tontöpfe: Sie führen zu Ausschuss in der Flaschenproduktion und gehören deshalb in den Hauskehricht oder in die Schuttmulde.
- PET-Flaschen: Sie sind ein wertvoller Rohstoff und müssen zur PET-Sammelstelle im Detailhandel zurückgebracht werden.
- Abfälle: Diese müssen aufwändig aus dem Altglas aussortiert und teuer entsorgt werden. Sie gehören ausschliesslich in den Hauskehricht.

Weitere Infos bezüglich Glasrecycling finden Sie auf [www.vetroswiss.ch](http://www.vetroswiss.ch)



## Verkaufsstellen Sperr- und Grüngutmarken

Seit die Landi in Mels geschlossen ist, fragen sich viele Einwohnerinnen und Einwohner von Mels, wo sie Sperr- bzw. Grüngutmarken beziehen können. Nachfolgend finden Sie eine Auflistung der Verkaufsstellen. Diese sind auch auf der Rückseite des Abfallkalenders aufgeführt.

**Sperrgutmarken:** Spar, Heiligkreuz; Jumbo, Mels; Gemeinde Mels, Rathaus; Milchzentrale, Mels; Post, Mels; Post, Pizolpark

**Grüngutmarken:** Spar, Heiligkreuz; Gemeinde Mels, Rathaus; Milchzentrale, Mels; Post, Mels; Post, Pizolpark

## Gebäude- und Liegenschaftsschätzungen

Aus technischen und rechtlichen Gründen bzw. nach Weisungen der Gebäudeversicherungsanstalt (GVA, Fachdienst für Grundstücksschätzung) können im Monat Dezember 2015 keine Gebäude- oder Liegenschaftsschätzungen mehr durchgeführt werden. Wird trotzdem vor Ende November eine Schätzung gewünscht, setzt dies eine frühzeitige Mitteilung voraus, damit sich die Schätzungsorgane terminlich einrichten können. Das Grundbuchamt Mels ist bis Mitte Oktober 2015 zu informieren (Telefon 081 725 30 62). Erforderlich sind folgende Unterlagen:

- unterzeichnete Baukostenabrechnung (Formular kann unter der Homepage [www.mels.ch/online-schalter/Baukostenabrechnung](http://www.mels.ch/online-schalter/Baukostenabrechnung) heruntergeladen oder beim Grundbuchamt verlangt werden)
- kubische Berechnung des Architekten nach SIA-Norm 116 (über das ganze Gebäude)
- ein Satz Ausführungspläne (wird nach der Schätzung retourniert)

Sobald die vom Grundbuchamt verlangten Unterlagen eingegangen sind, kann die Schätzung in eine der folgenden Tagfahrten eingeplant werden. Für die Beachtung danken wir bestens.

Grundbuchamt Mels

## Mitteilung Reschubach Perimeter

Auch dieses Jahr finden keine Generalversammlung und keine Perimeterverrechnung des Reschubach-Perimeters statt. Voraussichtlich wird die nächste GV im Jahr 2016 abgehalten.

Den Geschäftsabschluss 2014 und den GPK Bericht finden Sie auf der Homepage <http://www.reschubach.zimmssoft.ch>. Die Logindaten wurden den betroffenen Anwohnern mit der letzten Rechnungsbeilage (2012) zugestellt. Sollten Sie diese nicht mehr auffinden, dann melden sie sich bitte direkt beim Aktuar oder Kassier.

Reschubach Kommission



## Hohe Sachschäden nach Verklau- sung des Mülibachs in Schwendi



*Ein schweres Gewitter führte am Sonntag, 9. August 2015, in Schwendi zu Verklauungen im Mülibach. Der Bach trat über die Ufer. Das Wasser, mitgeführtes Geröll und Holz richteten hohe Sachschäden bei Privathäusern, bei der Fischzucht mit Restaurantbetrieb sowie bei Infrastrukturen und auf Wiesland an.*

Am Sonntagnachmittag, um 17.12 Uhr, ging bei der Feuerwehr Pizol eine Notfallmeldung ein: Der Mülibach führte nach schweren Regenfällen sehr viel Wasser und drohte über die Ufer zu treten. Schwendi war für die Einsatzkräfte bereits nicht mehr mit Fahrzeugen erreichbar: Die Höheweid- und die Höherunse hatten die Weisstannerstrasse überführt, so dass Schwendi weder von Mels noch von Weisstannen her erreicht werden konnte. Sofort wurde schweres Gerät angefordert, damit die Strasse geöffnet werden konnte. Die Einsatzkräfte rückten zu Fuss vor. Weil der Mülibach drei Brücken verklauete, suchte dessen Wasser sich neue Wege

durch Schwendi. Dabei wurden Häuser, Infrastrukturen und Wiesland zum Teil sehr stark in Mitleidenschaft gezogen. Sie wurden vom Wasser, von Geröll und Holz überführt. Die Notfällräumung des Bachgerinnes dauerte bis eine Stunde nach Mitternacht, bevor die Arbeiten am nächsten Tag fortgeführt wurden. Die Feuerwehr hatte 35 Leute im Einsatz. Der Zivilschutz setzte am Sonntagabend mit 25 Personen ein. Die Zivilschutzorganisation setzte für die weiteren Arbeiten rund 30 Personen ein. Auch der Werkhof der Gemeinde Mels unterstützte die Räumungsarbeiten massgeblich.

Inzwischen konnten die Sofortmassnahmen abgeschlossen werden. Um von Bund und Kanton Beiträge beantragen zu können, mussten die Schadstellen aufgenommen, analysiert und die Kosten aufgrund der Subventionsberechtigung zusammengestellt werden. Der Gemeinderat delegierte als Gemeindevertreter Gemeinderat Simon Buner. Als Koordinator und Technischer Leiter zu den Schadenereignissen wurde Urs Haslebacher, Tuffli & Partner AG, Mels, einbezogen. Für die Gefahrenquelle Mülibach sind Massnahmen gefragt. Mit einer Machbarkeitsstudie werden Varianten geprüft, Vorschläge auf Konzeptbasis zur Ermittlung einer Bestvariante vorgelegt und anschliessend zur Umsetzung beurteilt werden. Die Abwicklung erfolgt über die Bauverwaltung Mels.



*Der Mülibach hatte sich einen eigenen Weg gesucht und dabei hohe Sachschäden angerichtet.*



## Murgang im Gufelbach

*Am 22. Juli 2015 löste ein Gewitter über dem Gebiet Piltschina und dem Lavtinalatal einen Murgang im Gufelbach aus. Von einer Sekunde auf die andere verwandelte sich der Gufelbach von einem harmlosen Gewässer in einen reissenden Bach.*

Glücklicherweise sind keine Personen zu Schaden gekommen. Bitte beachten Sie, dass das Verweilen an einem Bach während eines Gewitters, unbedingt zu unterlassen ist. Kurz bevor die Walze aus Wasser, Geschiebe und Holz das Bachgerinne herunterkam, war offenbar ein «Grollen» zu hören. Besser, man hört dieses Geräusch aus sicherer Entfernung, als dass man von einem Murgang überrascht wird.

An Räumungsarbeiten wurden sofort nach dem Ereignis Gerinne-Freilegungen und später auch Wiederherstellungen der Infrastruktur (Wurfschäden) vorgenommen. Das Gerinne war oberhalb der Dorf-Brücke, oberhalb der Wasserfassung für die Säge, erheblich aufgeschottert. Die

Haufen von groben Blöcken sowie die oberhalb abgelagerten Feinfraktionen waren zu entfernen. Die Arbeiten wurden an die Kalberer Bau

AG in Wangs vergeben. Sie sind inzwischen abgeschlossen. Das ausgebaggerte Geschiebe lagert auf dem Lagerplatz der Ortsgemeinde im Raum «Gschwend». Nach der Entnahme und dem Transport wurde es im gleichen Arbeitsgang gebrochen. Es wurden etwa 2'000 Kubikmeter Kies aufbereitet. Das dadurch gewonnene Material soll der Instandhaltung von Strassen, Wegen und Plätzen im Weisstannental dienen.



*Bei Gewittern können aus friedlichen Bergbächen reissende Gewässer werden.*

## Naturgefahrenkarten, Talgebiet Mels: Priorität und Weiterbearbeitung

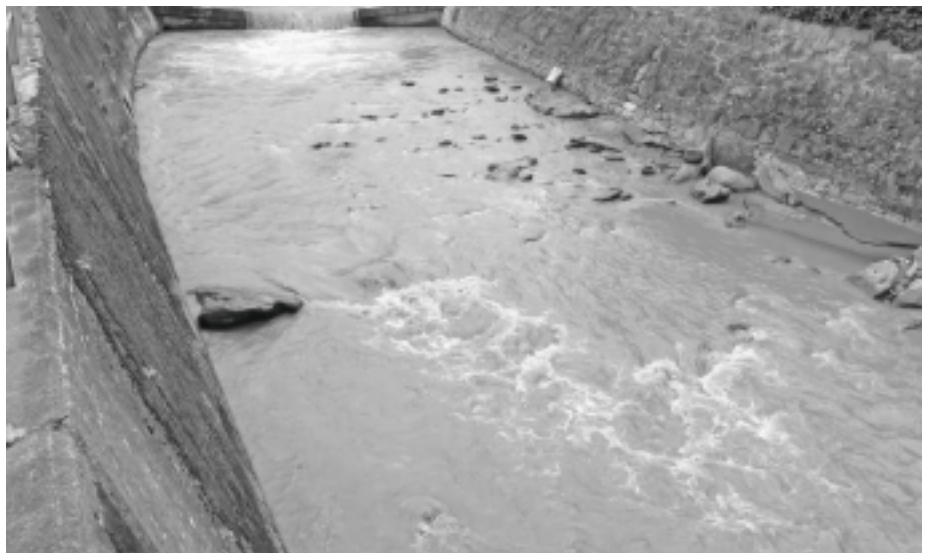
*Die Ergebnisse aus der Naturgefahrenkarte zeigen, dass im Tal Gebiete der Gemeinde Mels in erster Linie durch Hochwasser (z.B. Seez, Parfannabach, Reschubach, Valenibach usw.) gefährdet sind. Zusätzlich treten Rutsch-, Sturz- und Lawinenprozesse auf.*

Erhebliche Gefährdungen in der Gefahrenstufe rot treten im Siedlungsgebiet nur punktuell auf. Massgeblich betroffen davon ist das Gebiet an der Katzenbachstrasse, Heiligkreuz, durch den Reschu- und den Valenibach. Für verschiedene Gefahrenquellen soll die Weiterbearbeitung in Auftrag gegeben werden.

Durch Vor- oder Machbarkeitsstudien sind Wirksamkeit, Ziele und Rahmenbedingungen zu ermitteln, um Prioritäten, Gewichtung und Finanzierung für die Mehrjahresinvestitionsplanung zu definieren. Mit Priorität soll für das Gebiet Heiligkreuz eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben werden. Daraus sollen in einem Ge-

samt-konzept mit dem Reschu- und dem Valenibach Vorsorgemassnahmen zur Wirksamkeit und Zweckmässigkeit, Ziele, Rahmenbedingungen, Prioritäten und Gewichtung sowie eine

Kosten- und Termschätzung für die Mehrjahresinvestitionsplanung hervorgehen. Anschliessend sollte eine verbindlichere Terminplanung ins Auge gefasst werden können.



*Die Seez ist ein Gewässer mit einem erheblichen Gefahrenpotenzial.*



## Der Gewerbeverein Mels feiert in diesem Jahr sein 125-jähriges Bestehen

*Das Gewerbe einst – und heute! 125 Jahre ist es her, als 50 Gewerbetreibende, im Jahre 1890 im Restaurant Schweizerhof Mels den Gewerbeverein Mels gründeten. Heute sind es um 200 Mitglieder aus den Sparten «Bau – Handwerk – Handel – Industrie – und Grafik».*

Unverändert und in den Statuten festgehalten, besteht der Zweck des Gewerbevereins darin, den Zusammenschluss von Gewerbebetrieben und deren Interessen gegen aussen zu vertreten.

Viel hat sich in diesen 125 Jahren verändert. Waren es früher Ross und Wagen, die das Strassenbild im Dorf prägten, ist der stetig zunehmende Verkehr für Mels eine grosse raumplanerische Herausforderung.

Der GVM im Wandel der Zeit – dieser Wandel ist spürbar. Waren es viele einzelne Handwerksbetriebe und Handelsbetriebe, die das Dorf beleb-

ten, sind heute viele Betriebe ausserhalb des Dorfes in verkehrstechnisch gut erschlossenen Zentren zusammengeschlossen. Die Kehrseite der Medaille ist eine stetig schwindende Zahl von «Gewerblern» im Dorfkern von Mels. Es ist ein Hauptanliegen des Gewerbevereines, dem Aussterben des Gewerbes im Dorf entgegenzuwirken und interessierten Unternehmen im Dorf Hand zu bieten.

Der Gewerbeverein Mels begeht das Jubiläum im kleinen Rahmen und organisiert einen Gemeinschaftsanlass mit den Gewerbevereinen Sargans und Vilters-Wangs im Versuchsstollen Hagerbach. Infos auf: [www.gewerbe-mels.ch](http://www.gewerbe-mels.ch)



## Tektonikarena Sardona: Mitfinanzierung eines touristischen Produktmanagements

*Die touristische Inwertsetzung der Welterberegion Sardona soll weitergeführt werden. Erfahrungen aus anderen Projekten zeigen, dass es eine zentrale Stelle braucht, welche die touristische Vermarktung vorantreibt (vgl. UNESCO-Welterbe RhB). Das erklärte Ziel ist die Nachhaltigkeit.*

Es soll überregional ein permanentes touristisches Produktmanagement zur Angebotsgestaltung im Zusammenhang mit dem UNESCO-Welterbe Sardona geschaffen werden. Mit dem Unterhalt des ausgedehnten Wanderwegnetzes erbringt die Gemeinde Mels bereits viele Leistungen, von denen die Tektonikarena Sardona profitieren kann. Potenzial, das vermarktet werden könnte, wäre vorhanden. Dieses könnte aber noch weiterentwickelt werden. Allenfalls könnten beispielsweise Geo-Guides eine Wertschöpfung im Weisstannental generieren. Der Gemeinderat erachtet die Vermarktung der Tektonikarena Sardona als gute Sache. Deshalb wurde ein Beitrag an die Produktmanagementstelle von 50 Rappen pro Einwohner, total 4'500 Franken, gesprochen.

## Kerzenziehen Im Pfarreiheim Mels

**Wir schmelzen dahin...auf Tauchgang in die kunterbunte Wachswelt**

### Öffnungszeiten

Samstag, 31. Oktober (NEU)	11.00 – 16.00 Uhr
Sonntag, 1. November	11.00 – 16.00 Uhr
Montag, 2. November	13.30 – 18.00 Uhr
Dienstag, 3. November	13.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch, 4. November	13.30 – 18.00 Uhr
Donnerstag, 5. November	13.30 – 18.00 Uhr
Freitag, 6. November	13.30 – 21.00 Uhr
Samstag, 7. November	9.00 – 12.00 Uhr

Sterne – Kugeln – Tannenbäume – Christbaumkerzli – einzigartige Kerzen zum Verschenken oder als besonderer Blickfang im eigenen Daheim.

Aus einem Docht oder aus einem Rohling selber eine Kerze zu ziehen, bringt ein kreatives Glücksgefühl für Gross und Klein.

Mit neuen Ideen freuen wir uns auf alle Kerzenkünstler. Das Kerzen-Team Mels

GUTSCHEINE können im Kinderbuchladen PAPERIKA gekauft werden.

Unsere Spende geht an den Verein Kinderheim St. Paul, Nairobi, der Familie Schumacher, Wangs.



*Ein jeder kann ein Kerzenkünstler sein.*



## Unterhalt Weisstannerstrasse

Bei zwei Begehungen wurden zwischen Herbst 2014 und Frühling 2015 auf der Weisstannerstrasse die Schadstellen eingeschätzt. Die nachfolgenden Instandstellungsarbeiten wurden ins Sanierungsprogramm 2015 aufgenommen.

- Stützmauersanierung Hinterer Tobelwald: Kosten 120'000 Franken
- Neuer Mauerkordon Mühleboden inkl. Mauerreinigung: Kosten 90'000 Franken
- Gamerlenrank Deckbelag zusätzlich zum Hochwasserschutzprojekt: Kosten 10'000 Franken
- Belagsschäden in Weisstannen Dorf: Kosten 15'000 Franken

Hinzu kommen das Flicker der grössten Belagsschäden wie Risse und Löcher, sowie das Aufschriften von kleineren Setzungen, das Ablei-

ten von Hangwasser, das Erstellen und Erneuern von Sickerleitungen sowie die Instandsetzung von abgefahrenen Banketten. Die Strassenbauarbeiten wurden an die A. Käppeli's AG, Sargans, vergeben, die Betonarbeiten an die Pfiffner Bau AG, Mels. Der Sanierungsaufwand 2015 wurde mit total 400'000 Franken veranschlagt.

Die Strassenbauprojekte «Gesamtsanierung Samichlaus-Esel» und die Massnahmen an der Weisstannerstrasse aus dem Projekt «Hochwasserschutz Parfannabach» im Vorderberg sind nicht Bestandteil dieses Sanierungsprogramms. Sie können in diesem Jahr abgeschlossen und abgerechnet werden. An dieser Stelle danken wir den Strassenbenutzern für das entgegengebrachte Verständnis für die mehrstündige Strassenspernung.



## Kanton finanziert Beleuchtung zwischen Heiligkreuz und Sargans nicht



Dem Gemeinderat war angeregt worden, sich für eine Beleuchtung des Trottoirs zwischen Heiligkreuz und Sargans, alles auf Sarganser Gemeindegebiet, einzusetzen. Nachdem die Gemeinde Sargans dieses Vorhaben nicht unterstützte, gelangte die Gemeinde Mels direkt an den Kanton. Dieser will die Beleuchtung nicht finanzieren: Die gewünschte Strassenbeleuchtung Zürcherstrasse/Staatsstrasse, Torggelfeld bis Heiligkreuz, befinde sich ausserorts und ausserhalb der Bauzone. Auch sei kein gefährlicher Verkehrsknotenpunkt vorhanden, war die Begründung.

## Aus der Ratsstube

### Strassensanierung Tilslerstrasse

Auf der Tilslerstrasse, Abschnitte «Gelber Stall» und «Stöggacker», hat die Strasse örtlich zum Teil massive Belagsschäden. Diese Schadstellen sollen mit einer Schicht Deckbelag überzogen und ausgeglichen werden. Die Strassensanierungsarbeiten wurden an die Cellere AG, Mels, vergeben.

### Sanierung der Mädriserstrasse

Die Mädriserstrasse ist im Bereich Kestnenholz bzw. Verzweigung Vermölerstrasse in einem schlechten Zustand. Auf dem ganzen Abschnitt bestehen Risse und Schlaglöcher. Die Strassenentwässerung ist ungenügend. Deshalb soll der Belag auf einer Länge von rund 250m komplett saniert werden. Zusätzlich wird die Entwässerung der Strasse erneuert. Der Gemeinderat vergab die Strassenbauarbeiten an die Firma A. Käppeli's Söhne AG, Sargans.

### Wiederherstellung Batöniweg

Der Batöniweg erschliesst die beiden Alpen Lavtina und Valtüsch als Viehtriebweg und als Wanderweg. Dabei handelt es sich um einen offiziellen Wanderweg, der auch ein Abschnitt des Sardona-Welterbe-Wegs ist. Mittlerweile ist der Weg in einem misslichen Zustand, weshalb er saniert wurde.

### Industriegebiet Schmelzi wird ausgeschildert

Die Industriezone Schmelzi in Plons befindet sich in einer Entwicklungsphase. Das Bauland wird erschlossen, weitere Bewilligungen stehen kurz bevor. Während der Bauphase musste festgestellt werden, dass bei der Brücke das Industriegebiet durch einen Wegweiser signalisiert werden sollte. Deshalb wird das Industriegebiet Schmelzi ab Zeughaus neu ausgeschildert.





## Kanalisation Tannenweg – Amselweg – Felsweg

*Im Zusammenhang mit den Werkleitungssanierungen im Tannenweg und Amselweg hatte das Ingenieurbüro Tuffli & Partner AG den Auftrag, die Abwasserleitungen zu prüfen und den Bedarf einer Sanierung abzuklären.*

In der Folge beschloss der Gemeinderat im Frühjahr 2015 den Neubau einer Regenabwasserleitung im Tannenweg bzw. Amselweg. Die Werkleitungsarbeiten sind gegenwärtig im Bau. Weiter fällt der Gemeinderat den Beschluss, die neue Regenwasserleitung aus dem Tannenweg und Amselweg mit der Regenwasserleitung in der Gerbistrasse zu verbinden.

Mit dieser Planung wurde das Büro wlw Bauingenieure AG beauftragt. Die hydraulische

Modellrechnung zeigt auf, dass die gegenwärtige Kapazität der Mischabwasserleitungen Gugglen nicht ausreicht und zur Entlastung eine Erweiterung des Trennsystems zweckmässig ist. Deshalb wurde zwischen Tannen- und Felsweg eine alte, rund 70 m lange Leitung, die in einem relativ guten Zustand ist, reaktiviert. Ein Abschnitt von rund 5 m muss erneuert werden.

Ebenfalls ist ein Kontrollschacht an dieser Leitung vorhanden. Die Strassenentwässerung kann mengenmässig an die Regenwasserleitung angeschlossen werden. Somit kann ein zweckmässiges Trennsystem im Felsweg realisiert werden. Der Gemeinderat hat die Baumeisterarbeiten an die Bauunternehmung Toldo Strassen- und Tiefbau AG, Vilters, vergeben.

## Wärmeverbund Feldacker Mels: Anschluss- und Wärme-lieferverträge unterzeichnet

An der Ortsbürgerversammlung vom 23. März 2015 haben die Melser Ortsbürger der Erweiterung der Heizzentrale im Schulhaus Feldacker zugestimmt. Die Gemeinde Mels wird diverse Gebäude an den Wärmeverbund Feldacker Mels anschliessen.

Dies entspricht dem Energieleitbild der Gemeinde Mels sowie den Anforderungen des Energiestadt-Labels. Gleichzeitig soll die Bevölkerung animiert werden, auf erneuerbare Energieträger umzustellen. Der Gemeinderat stimmte den Anschluss- und Wärmeverträgen für die Objekte Sekretariat Melibündte (ehemalige Schulverwaltung, heute Informatikdienste Sarganserland), Schulhaus Dorf, Alte Drucki, Schulhaus Kleinfeld, Gemeindebibliothek, Gemeinde- und Kulturzentrum, Rathaus und Rathausenerweiterung, Hallenbad Feldacker, Schulhaus Feldacker und Altersheim Mels zu.

## Vergrösserung Mischwasser-Leitung Butzerstrasse, Teilabschnitt Wangserstrasse-Täliweg (Huob)

*Regenereignisse führten im Gebiet Raffler- und Täliweg öfters zu Rückstau- und Überflutungsproblemen im Zusammenhang mit der Abwasserleitung. Die Abwasserleitung in der Butzerstrasse im Abschnitt Wangserstrasse bis Täliweg verfügt über eine zu geringe Abflusskapazität.*

Gemäss Massnahmenplan sind zwei Haltungen der Mischabwasserleitung in der Butzerstrasse bzw. Wangserstrasse zu klein und müssen vergrössert werden. In der Mehrjahresplanung Tiefbauten der Gemeinde war diese Massnahme auf das Jahr 2017 gemeinsam mit den Bauarbeiten der Strassenraumgestaltung an der Wangserstrasse und deren Werkleitungsbauten vorgesehen.

Aus einer erneuten Überprüfung der Abflusskapazität im Leitungsnetz schloss der GEP-Ingenieur, dass durch eine Leitungskorrektur in der Butzerstrasse der «Engpass» beseitigt und eine zweckmässige Verbesserung erzielt werden könnte. Folgedessen hat die Tuffli & Partner AG ein Vorprojekt mit einer Kostenschätzung vorbereitet.

Danach ist eine Ausführung bereits im Herbst 2015 möglich. Mit der Ausführung soll deshalb nach der Viehschau ab Mitte Oktober begonnen werden. Die Bauarbeiten sollen bis Ende November abgeschlossen sein. Gleichzeitig wird

das Hydrantennetz erneuert. Aus dem Feuer-schutzfonds wurde ein Beitrag in der Höhe von 21'000 Franken zugesprochen (15% von 139'900 Franken).



Der Engpass in der Abwasserleitung in der Butzerstrasse wird behoben.



## Energiestadt Mels: Re-Audit 2015

Bereits sind vier Jahre vergangen, seit sich die Gemeinde Mels als erste Energiestadt im Sarganserland feiern konnte. Einige nennenswerte Projekte (siehe Kasten) wurden in dieser Zeit durchgeführt oder sind noch in Planung für die nächsten Jahre. In der Zwischenzeit hat Energiestadt auch die Aktivitäten für das Erreichen des Labels der Technik angepasst und deren Anforderungen sind in den verschiedenen Bereichen entsprechend verschärft worden.

Damit das erste Re-Audit nach vier Jahren Energiestadt erfolgreich absolviert werden kann, sind verschiedene Unterlagen und Daten der letzten vier Jahre abgegeben worden. Gleichzeitig muss die Gemeinde die geplanten Aktivitäten für die nächsten Jahre bekannt geben. All diese Unterlagen werden im Moment ausgewertet, resp. die Bewertung der ausgeführten und geplanten Aktivitäten wird durchgeführt.

Das Re-Audit vor Ort erfolgt Mitte Oktober 2015 zusammen mit einem Vertreter von Energiestadt. Die interne Energiekommission sieht dem Resultat der Auswertung zuversichtlich entgegen.

### Einige Aktivitäten im Bereich Energiestadt

- Energieleitbild und Energiekonzept der Gemeinde Mels
- Energiebuchhaltung der öffentlichen Bauten
- Erneuerung Kraftwerk Stoffel
- Ausbau Stromproduktion mit Trinkwasserkraftwerken
- Bewirtschaftung Abfall
- Umstellung der Strassenbeleuchtung auf LED
- Verbesserung ÖV
- Internes Beschaffungswesen
- Aktivitätenprogramm Energiestadt
- Regionale Energiekommission
- Projektwoche Energie Schulhaus Dorf

## Weiterführung der Energieerstberatung in der Region Sarganserland-Werdenberg

Aufgrund der Anfragen wird die Aktion Energieerstberatung der Energieagentur St.Gallen bis in den Sommer 2016 verlängert.

Mit der kostenlosen Energieerstberatung werden Sie bei Fragen im breiten Spektrum von Energiethemen unterstützt. Dazu gehören Gebäude, Haustechnik, Haushaltgeräte und Beleuchtung, aber auch Mobilität und Freizeit und nicht zuletzt die finanzielle Unterstützung mit Förderprogrammen.

Sie werden individuell beraten und Ihnen werden Schritt für Schritt Möglichkeiten und Wege aufgezeigt, wie Sie Ihr Projekt anpacken und umsetzen können.

Die Beratungen finden an folgenden Standorten und jeweils nachmittags statt.

#### ESP AG, Grünaustrasse 31, Buchs

**2015:** 21.10., 5.11., 19.11., 2.12.; **2016:** 7.1., 27.1., 10.2., 25.2., 9.3., 23.3., 7.4., 12.5., 25.5., 9.6., 23.6.

#### Altes Rathaus, Städtchenstr. 43, Sargans

**2015:** 28.10., 26.11., 10.12.; **2016:** 14.1., 3.2., 18.2., 16.3., 30.3., 19.5., 1.6., 29.6.

#### WEVV Walenstadt, Bahnhofstr. 5, Walenstadt

**2015:** 12.11.; **2016:** 20.1., 2.3., 28.4., 16.6., 6.7.

Diese kostenlose Dienstleistung richtet sich an alle Einwohnerinnen und Einwohner der Region Sarganserland-Werdenberg. Reservieren Sie vorgängig einen Termin online: [www.energieagentur-sg.ch](http://www.energieagentur-sg.ch) > Erstberatung oder telefonisch: 058 228 71 71



**energyday15**

24. Oktober 2015

## energyday 2015

Am «energyday» engagieren sich seit 2006 jedes Jahr namhafte Firmen und Organisationen, um gemeinsam den Stromverbrauch im Privathaushalt zu senken.

Der «energyday» wird von der energie-agentur-elektrogeräte (eae) zusammen mit dem Programm EnergieSchweiz des Bundesamts für Energie (BFE) organisiert. Die Aktivitäten dauern mehrere Wochen und erreichen ihren Höhepunkt am eigentlichen «energyday», jeweils am Samstag vor der Umstellung auf die Winterzeit – dieses Jahr am **24. Oktober 2015**.

### Clever handeln!

Das Thema «Energiesparen» gerät im Alltag oft in den Hintergrund. Dennoch ist allen bewusst, wie wichtig es ist, einen eigenen Beitrag zu leisten. Am «energyday», diesem einen Tag im Jahr, möchten wir, dass Sie sich bewusster mit dem Energieverbrauch im eigenen Haushalt auseinandersetzen.

Während Ihre gebrauchten Geräte immer älter werden, kommen laufend neue energieeffizientere Produkte auf den Markt. So benötigen Elektrogeräte der neuesten Generation oft erheblich weniger Strom als früher.

Nehmen Sie sich deshalb einen Augenblick Zeit und stöbern Sie durch die Webseite [www.energyday.ch](http://www.energyday.ch)

Hier finden Sie viele hilfreiche Tipps zu den Bereichen:

- Licht
- TV
- Staubsauger
- Kaffeemaschinen
- Gefriergeräte

Vielleicht lohnt es sich schon bald mehrfach für Sie!

# Veranstaltungskalender

September bis Dezember 2015



**Samstag, 24. Oktober 2015, 20.15 Uhr**  
Altes Kino, Mels

## Poetry Slam «Kilian Ziegler»

Seit September 2013 ist Kilian Ziegler mit seinem ersten Bühnenprogramm «The Phantom of the Apéro – ein Wortspielbuffet» unterwegs. Darin befasst er sich auf humorvolle Weise mit dem Phänomen der Apéros, dieser – nebst Uhren, Schokolade und Käse – urschweizerischen Errungenschaft. Mit kritischem Blick und scharfer Zunge serviert der Wortakrobat dem Publikum Text-Häppchen der besonderen Art. Eine intelligente und poetische Show, ein Mix aus Kabarett, Slam-Poetry und Musik begleitet vom Pianisten Samuel Blatter. Unterstützt vom Migros Kulturprozent. [www.lavachekili.ch](http://www.lavachekili.ch)

**Freitag, 30. Oktober 2015, 20.15 Uhr**  
Altes Kino, Mels

## Theater «Ein Kuss – Antonio Ligabue»

Der in Zürich geborene Antonio Ligabue (1899–1965) ist wahrscheinlich der schillerndste Künstler, der in der Region je aufgewachsen ist: Zunächst im Heim in Marbach, als 18-Jähriger in der psychiatrischen Anstalt St. Pirminsberg untergebracht und später wegen Landstreicherei des Landes verwiesen. Daraufhin lebte und arbeitete er in Gualtieri (I), wo die meisten Werke entstanden. Das Stück «Der Kuss» hat in der italienischen Version die wichtigsten Theaterpreise Italiens erhalten. Schauspiel: Marco Michel; Regie: Mario Perrotta. Aufführung im Rahmen der Wahnsinnsnächte 2015.

[www.progettoligabue.it/deutsch/index.php](http://www.progettoligabue.it/deutsch/index.php)



## Oktober 2015

Di 13.	14.00	Evang. Frauenverein <b>Handarbeitsnachmittag</b>	Kirchgemeindehaus Sargans
Mi–So	14.–18.	Musikgesellschaft Konkordia Mels <b>Lager Jugendmusik</b>	Weisstannen
14.–31.		Schützenverein Mels <b>40. Melsler Jassmeisterschaft, Vorrunden</b>	Versch. Rest.
Sa 17.	20.15	Kulturvereinigung Altes Kino <b>Konzert «Michael von der Heide»</b>	Altes Kino Mels
Di 20.	19.00	Evang. Frauenverein <b>Kreativtreff – myboshi häkeln</b>	Kirchgemeindehaus Sargans
Fr 23.	09.00	Evang. Frauenverein <b>Kleidertausch</b>	Kirchgemeindehaus Sargans
Sa 24.	20.15	Kulturvereinigung Altes Kino <b>Poetry Slam «Kilian Ziegler»</b>	Altes Kino Mels
Sa 24.	17.00	Kath. Kirchgemeinde Mels <b>Kleinkinderfeier</b>	Pfarrkirche Mels
So 25.	10.30	Kath. Kirchgemeinde Mels <b>Erntedankfest, Familiengottesdienst</b>	Pfarrkirche Mels
Di 27.	19.00	Evang. Frauenverein <b>Fussreflexzonenmassage für den Hausgebrauch Teil 1</b>	Kath. Pfarreiheim Sargans
Di 27.	19.30	Evang.-ref. Kirchgemeinde <b>«Schweigen und Hören»; ökumenische meditative Abendfeier</b>	Evang.-ref. Kirche Sargans
Mi 28.	14.00	Evang.-ref. Kirchgemeinde <b>Kontaktplausch der Senioren</b>	Kirchgemeindehaus Sargans
Mi 28.	14.00	Evang. Frauenverein <b>Kürbis schnitzen auf dem Bauernhof mit Kindern</b>	
Do 29.	19.00	Evang. Frauenverein <b>Kreativtreff – Perlen knüpfen</b>	Kirchgemeindehaus Sargans
Fr 30.	19.00	Evang.-ref. Kirchgemeinde <b>Church Night</b>	Evang.-ref. Kirche Sargans
Fr 30.	20.15	Kulturvereinigung Altes Kino <b>Theater «Ein Kuss – Antonio Ligabue»</b>	Altes Kino Mels
Sa 31.	20.15	Kulturvereinigung Altes Kino <b>Kabarett «Flurin Caviezel»</b>	Altes Kino Mels



## November 2015

So 1.	10.30	Kath. Kirchgemeinde Mels <b>Allerheiligen, Festgottesdienst</b>	Pfarrkirche Mels
So 1.	14.00	Kath. Kirchgemeinde Mels <b>Totengedenken mit Gräberbesuch</b>	Pfarrkirche Mels
Mo 2.	09.15	Kath. Kirchgemeinde Mels <b>Allerseelen, Gottesdienst mit Gräberbesuch</b>	Pfarrkirche Mels
Mo-Mo	2.-9.	Schützenverein Mels <b>40. Melser Jassmeisterschaft, Halbfinals</b>	Versch. Rest.
Sa 7.		Musikgesellschaft Konkordia Mels <b>Konzert Jugendmusik</b>	Mels
Sa 7.	18.00	Frauen- und Müttergemeinschaft Mels <b>Räabaliachtliumzug</b>	Schulhaus Dorf
Sa 7.	20.15	Kulturvereinigung Altes Kino <b>Theater «Knacks»</b>	Altes Kino Mels
So 8.	14.00	Kath. Kirchgemeinde Mels <b>Grosser Seelenonntag, Totengedenken mit Gräberbesuch</b>	Pfarrkirche Mels
So 8.	09.30	Evang.-ref. Kirchgemeinde <b>44. Sarganser Predigt</b>	Kirchgemeindehaus Sargans
Fr 13.		Schützenverein Mels <b>40. Melser Jassmeisterschaft, Final Coiffeurschieber</b>	Rest. Löwen
Fr 13.	20.15	Kulturvereinigung Altes Kino <b>Konzert «Federspiel»</b>	Altes Kino Mels
Fr 13.		Kapuzinerkloster Mels <b>Orthodoxe Gesänge aus St. Petersburg</b>	Klosterkirche Mels
Sa 14.	09.30	Kath. Kirchgemeinde Mels <b>Kinderbibeltag</b>	Pfarreiheim Mels
Sa 14.		Schützenverein Mels <b>40. Melser Jassmeisterschaft, Final Partnerschieber</b>	Rest. Löwen
Sa 14.	20.15	Frauenchor Mels <b>Jahreskonzert</b>	Altes Kino Mels
So 15.	10.30	Kath. Kirchgemeinde Mels <b>Ministranten Aufnahme, Familiengottesdienst</b>	Pfarrkirche Mels
So 15.	16.00	Kath. Kirchgemeinde Mels <b>Kapellfest St. Martin</b>	Kapelle St. Martin
So 15.		Kulturvereinigung Altes Kino <b>Kinderkonzert «Bruno Hächler &amp; Trio»</b>	Altes Kino Mels
Do 19.		Kulturvereinigung Altes Kino <b>Konzert «Patent Ochsner»</b>	Altes Kino Mels
Fr 20.		Kulturvereinigung Altes Kino <b>Konzert «Patent Ochsner»</b>	Altes Kino Mels
Sa 21.	14.00–17.00	Evang. Frauenverein <b>Kerzenziehen, Bazar und Kaffeestube</b>	Kirchgemeindehaus Sargans
So 22.	09.30	Evang.-ref. Kirchgemeinde <b>Familiengottesdienst mit Totengedächtnis</b>	Evang.-ref. Kirche Sargans
So 22.	09.00–15.00	Evang. Frauenverein <b>Kerzenziehen, Bazar und Kaffeestube</b>	Kirchgemeindehaus Sargans
So 22.	10.30	Kath. Kirchgemeinde Mels <b>Gottesdienst mit Verabschiedung von Pfarrer Stephan Hässig</b>	Pfarrkirche Heiligkreuz
So 22.	14.30	Männerchor Heiligkreuz <b>Ständchen</b>	Altersheim Mels



**Samstag, 31. Oktober 2015, 20.15 Uhr**  
**Altes Kino, Mels**

### Kabarett «Flurin Caviezel»

«S'isch doch asò?» heisst Flurin Caviezels neues Programm. Darin behauptet er beispielsweise, dass das vielgepriesene Zusammenleben der Sprachgruppen in der Schweiz gar nicht existiere; Probleme im Bildungswesen sich einfach lösen liessen; das Russische eine sprachliche Tochter des Rätoromanischen sei; die Frau streng biologisch betrachtet auch ein Mensch sei... Flurin Caviezel spielt mit Sprachen, mit Musikinstrumenten, mit Haltungen, mit Liedern und mit dem Publikum. «Ein Meister des feinsinnigen Humors», schrieb der «Tages-Anzeiger» dazu. [www.flurincaviezel.ch](http://www.flurincaviezel.ch)

**Freitag, 9. Oktober 2015, ganztags**

### Viehschau Mels

## Melser Viehschau



**Freitag, 9. Oktober 2015**

**auf dem Schauplatz beim Amperdell**

Ausstellungszeit 09.00 bis 14.00 Uhr;  
Tiervorführungen / Wahlen ab ca. 12.30 Uhr

Sägemehrling mit Jungschwingern  
ganzer Tag Festwirtschaftsbetrieb

\*\*\*\*\*

### Schauabend

**im Festzelt beim Amperdell**

Musik und Tanz mit dem "Duo Albertis"  
Barbetrieb im Festzelt

Jedermann ist eingeladen, an diesem traditionellen und gemütlichen Anlass teilzunehmen!

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

# Veranstaltungskalender

September bis Dezember 2015



**Samstag/Sonntag, 7./8. November 2015**  
Altersheim, Mels

## Handarbeits-Bazar im Altersheim Mels

Ab 13.00 Uhr findet im Altersheim Mels der alljährliche Handarbeits-Bazar statt. Hier finden Sie viele verschiedene Basteleien von unseren Bewohnern. Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher.

**Sonntag, 29. November 2015, 17.00 Uhr**  
Kath. Kirche, Mels

## Konzert «On The Move»

Geniessen Sie in einem einmaligem Ambiente Auszüge aus den beliebten und fetzigen Musicals Grease und Fame, He's everything von Dolly Parton, bekannte Hits wie Blue Moon, Holding out for a hero in einer OTM-Eigenversion und dem weihnächtlichen Little Drummer boy; kurz, für jeden Besucher ist etwas nach seinem Geschmack dabei. Geniessen Sie Gänsehaut-feeling live und Emotionen pur!

Freuen Sie sich auf einen unvergesslichen Hör-genuss, stimmungsvolle Erlebnisse mit gefühlvollen Melodien und energiegeladenen Rhythmen. Danke für Ihre freie Kollekte. Türöffnung ist eine halbe Stunde vor Konzertbeginn. Weitere Infos erhalten Sie unter [www.onthemove.ch](http://www.onthemove.ch)



## November 2015

So 22.	16.00	Kath. Kirchgemeinde Mels <b>Kapellfest hl. Katharina</b>	Kapelle Vermol
Fr 27.	20.00	Skiclub Hochwart <b>57. Hauptversammlung</b>	Hotel Gemse
Fr 27.	19.30	Evang.-ref. Kirchgemeinde <b>Abendgottesdienst zum Abschluss des Kirchenjahres</b>	Kirchgemeindehaus Sargans
So 29.	17.00	Gospel- und Popchor On The Move <b>Konzert</b>	Kath. Kirche Mels

## Dezember 2015

Di 1.		KAB Frauen Mels <b>Besuch Weihnachtsmarkt am See in Konstanz</b>	
Mi 2.	06.15	Kath. Kirchgemeinde Mels <b>Rorate</b>	Pfarrkirche Mels
Do 3.		Kulturvereinigung Altes Kino <b>Konzert im Dunklen</b>	Altes Kino Mels
Sa-Mo 5.-7.	17.00-20.00	Melser Chläuse <b>Chlausaktion</b> (Anmeldung bis 2. Dezember 2015 an 081 723 77 44, ab 18.00 Uhr)	Mels Dorf
Sa 5.	11.00	Marktkommission Mels <b>Weihnachtsmarkt</b>	Dorfplatz Mels
So 6.	10.30	Kath. Kirchgemeinde Mels <b>2. Adventssonntag, Familienwortgottesfeier</b>	Pfarrkirche Mels
Mi 9.	06.15	Kath. Kirchgemeinde Mels <b>Rorate</b>	Pfarrkirche Mels
Do 10.	20.00	Evang.-ref. Kirchgemeinde <b>Konzert mit dem Pop- und Gospelchor «On The Move»</b>	Evang.-ref. Kirche Sargans
Sa 12.	17.00	Kath. Kirchgemeinde Mels <b>Kleinkinderfeier</b>	Pfarrkirche Mels
So 13.	17.00-18.15	Kirchenchöre Mels und Sargans <b>Adventskonzert</b>	Pfarrkirche St. Peter und Paul
Mo 14.	19.00	Militärsanitätsverein Mels <b>Chlausabend und Jahresprogramm</b>	
Mi 16.	06.15	Kath. Kirchgemeinde Mels <b>Rorate</b>	Pfarrkirche Mels
So 20.	17.00	Evang.-ref. Kirchgemeinde <b>Weihnachtsfeier der Gruppe Kindergottesdienst</b>	Kirchgemeindehaus Sargans
Do 24.	17.00	Kath. Kirchgemeinde Mels <b>Kinder- und Familienwortgottesfeier</b>	Pfarrkirche Mels
Do 24.	23.00	Kath. Kirchgemeinde Mels <b>Heiligabend, Festgottesdienst</b>	Pfarrkirche Mels
Do-Di 24.-29.		Kulturvereinigung Altes Kino <b>Weihnachtstheater «Das kleine Gespenst»</b>	Altes Kino Mels

## Dezember 2015

Fr 25.	10.30	Kath. Kirchgemeinde Mels <b>Weihnachten, Festgottesdienst</b>	Pfarrkirche Mels
Sa 26.	10.30	Kath. Kirchgemeinde Mels <b>Stephanstag</b>	Pfarrkirche Mels
Mi 30.		Kulturvereinigung Altes Kino <b>Konzert «Eddie &amp; The Cool Cats»</b>	Altes Kino Mels
Do 31.		Musikgesellschaft Konkordia Mels <b>Silvesterblasen</b>	Mels
Do 31.	19.00	Kath. Kirchgemeinde Mels Silvester, Gottesdienst zum Abschluss des Jahres	Pfarrkirche Mels

Besuchen Sie auch unseren laufend aktualisierten Veranstaltungskalender im Internet unter [www.mels.ch](http://www.mels.ch) in der Rubrik «Events»

## Langer Samstag in Mels



Am 21. November 2015 ist wiederum langer Samstag: die Detaillisten im Dorfkern haben von 8 bis 8 Uhr ihre Geschäfte geöffnet. Sie bieten zusammen mit verschiedenen Vereinen auch Attraktionen auf dem Dorfplatz. Gesammelt wird in diesem Jahr für Aktivitäten für die Bewohnerinnen und Bewohner im Alters- und im Pflegeheim. Jedermann ist herzlich willkommen.



**Donnerstag/Freitag, 19./20. November 2015**  
**Altes Kino, Mels**

### Konzert «Patent Ochsner»

«Finitolavoro». So heisst das neue Patent-Ochsner-Album. Der dritte Teil der «Rimini Flashdown»-Trilogie ist da. «Finitolavoro» ist Schlusspunkt und Neubeginn in einem. Diesmal verbindet Büne Huber Tiefgang mit Überschwang und Lebensfreude. Das klingt so frisch und verspielt, wie einst die «Schlachtplatte» oder «Fischer», jene beiden Alben, die Patent Ochsner zur beliebtesten Band der Schweiz gemacht haben. Die Titel der drei Singles – «Ausklar!»/«Schmierfett»/«Sunny Side up» – unterstreichen es noch: Die Band um Büne Huber bewegt sich diesmal auf der sonnigen Seite des Lebens. Die 16 neuen Lieder verschmelzen alle Stile der Volks- und Popmusik, vom Blues über den Tango zu Rap und Balkanpop, ohne dass auch nur ein Song bemüht wirkt. Ein Galopp durch die Weltmusik, aber nichts ist gesucht, alles fliesst im typischen Ochsner-Sound zusammen. Mitreissend und quirlig, mal berührend, mal aufwühlend, raffiniert und elegant arrangiert. Grosse Gefühle ohne Gefühligkeit, anrührende Melancholie, von Hoffnung durchtränkt.

Viele dieser neuen Songs gehören schon auf der aktuellen Open-Air-Tour zu den meistgewünschten, sie schliessen nahtlos an die grossen Ochsner-Klassiker an.

[www.patentochsner.ch](http://www.patentochsner.ch)

**Samstag bis Montag, 5.–7. Dezember,**  
**17.00 – 20.00 Uhr**

### Chlausaktion

Anmeldung bis 2. Dezember 2015 unter Tel. 081 723 77 44, ab 18.00 Uhr.

# jugendpage

## «Mir Jungä z'Mels»

MOJAS.ch  
offene jugendarbeit

### MOJAS-Vorschau JUGENDCAFE

#### eat and meet

Die eat-and-meet-Reihe geht auch in diesem Schuljahr weiter. Wir werden gemeinsam kochen und gemütlich zu Abend essen im Jugendcafé. Für alle Jugendliche, die mithelfen, ist das Essen gratis, für alle anderen kostet es CHF 5.00. Die Daten bis Ende Jahr: jeweils Freitag, 23.10., 20.11.

#### Cocktail mixen

1x im Monat zeigen wir dir, wie du feine alkoholfreie Drinks mixen kannst. Komm ins Jugendcafé und mix dir dein Getränk. Mittwoch, 28. Oktober, oder Freitag, 27. November, zu den regulären Öffnungszeiten.

#### Weihnachten im Schuhkarton

Am Mittwoch, 4. und 11. November, kannst du bei der Aktion «Weihnachten im Schuhkarton» mitmachen. Pack ein Gschänkli für Kinder aus armen Ländern, mit Sachen von dir zu Hause, die du nicht mehr brauchst. Detaillierte Infos zu dieser Aktion findest du zu gegebener Zeit auf dem separaten Flyer oder auf unserer Homepage.

#### Adventszeit im Jugendcafé

In dieser besonderen Zeit können im Jugendcafé verschiedene Sachen, für sich selbst oder als Weihnachtsgeschenk für seine Lieben, gebastelt werden. Genauere Infos dazu folgen, siehe Homepage.

### POOLPARTY

Am Samstag, 14. November 2015, findet die bereits traditionelle Poolparty im Hallenbad Mels statt. Dieses Jahr wird unter dem Motto «Frozen Night» eine geniale Party im Wasser gefeiert. Zudem kannst du an einem Wettbewerb mitmachen und tolle Preise gewinnen. Der Eintritt kostet CHF 5.00, für Mojas-Member CHF 3.00 und für alle youli-member ist der Eintritt gratis.

### TAG der offenen TÜR

Am Mittwoch, 28., und Freitag, 30. Oktober, öffnet das Jugendcafé ausnahmsweise auch mal die Türen für die Eltern. Sie sind herzlich eingeladen, das Mojas-Team kennenzulernen und die Räumlichkeiten der Jugendarbeit zu besichtigen.

### MOJAS-Rückblick JUGENDCAFE

#### Cocktail mixen

Neben dem üblichen Jugendcafé-Angebot konnten am Mittwoch, 19. August 2015, wieder feine alkoholfreie Drinks gemixt werden. Es wurden feine Cocktails nach Rezept gemischt. Es gab aber auch schmackhafte Eigenkreationen.



### Nirvana-Party

Am Samstag, 5. September 2015, fand im Nirvana die erste Party in diesem Schuljahr statt. Die Ju-

gendlichen feierten ein lustiges Fest unter dem Motto «let's party». Es gab feine Cocktails und gute Musik.

### 1250-Jahr-Feier

Jeweils am Samstag und Sonntag am Nachmittag boten wir ein Programm für Kinder und Jugendliche an. Bei uns konnte man an einer Holzkugelhahn bauen oder einen Schmuck aus Leder basteln.

### Allgemeines

Wir sind immer für neue Ideen offen! Wenn du – allein oder mit deinen Freunden – etwas realisieren möchtest, können wir gerne gemeinsam überlegen, wie wir dich unterstützen können. Also pack die Chance, komm vorbei und nutze die Jugendarbeit! Auf unserer Homepage [www.mojas.ch](http://www.mojas.ch) findest du unter News & Events aktuelle Veranstaltungen und Projekte – und natürlich auch die Fotos von den verschiedensten Anlässen. Klick einfach mal rein und schau nach.

### Öffnungszeiten

Mittwoch 13.30 – 18.00 Uhr  
für alle ab 10 Jahren bzw. in der 5. Klasse  
Freitag 19.00 – 22.00 Uhr für alle ab 12 Jahren  
bzw. in der Oberstufe



Samstags von 19.30 bis 22.30 Uhr  
Daten siehe [www.mojas.ch](http://www.mojas.ch) > News & Events

#### Kontakt

MOJAS – Offene Jugendarbeit Mels/Sargans  
Bahnhofstrasse 75, 8887 Mels  
Tel. 081 710 51 75, [jugendarbeit@mels.ch](mailto:jugendarbeit@mels.ch)  
[www.mojas.ch](http://www.mojas.ch) oder via Facebook



## wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt

Seit Juni 2015 bietet die Kinder- und Jugendhilfe St. Gallen ein neues Angebot an: wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt.

Mit wellcome werden Familien mit Babys einige Wochen oder Monate während des ersten Lebensjahres, beim Übergang von der Geburt in den Alltag, unterstützt. Freiwillige Mitarbeitende entlasten die Familie zuhause ganz individuell durch praktische Hilfe. Wellcome ist eine moderne Form der Nachbarschaftshilfe und unterstützt dort, wo Familie und Freunde nicht zur Verfügung stehen. Wellcome wird an den beiden Standorten Sargans und St. Gallen geführt. Die Beratungsstelle Sargans ist zuständig für die Wahlkreise Sarganserland, Werdenberg und Rheintal; die Beratungsstelle St. Gallen für die Wahlkreise Rorschach, St. Gallen, Wil sowie für den Kanton Appenzell Ausserrhoden.

Die freiwillige Mitarbeiterin kommt ein- bis zweimal pro Woche für jeweils zwei bis drei Stunden nach Hause und

- wacht über den Schlaf des Babys, während die Mutter sich erholt
- kümmert sich um das Geschwisterkind
- begleitet die Zwillingmutter zum Kinderarzt
- unterstützt ganz praktisch und hört zu

## Betreuen Sie Kinder gegen Entgelt bei sich zu Hause?

Mit Beginn des neuen Kindes- und Erwachsenenschutzrechts (KES) haben die Sarganserländer Gemeinden (Bad Ragaz, Flums, Mels, Pfäfers, Sargans, Vilters-Wangs, Walenstadt und Quarten) dem Verein Tagesfamilien Sarganserland die Aufgabe der Bewilligung der privaten Kinderbetreuung übertragen.

Unter die Bewilligungspflicht fällt, wer regelmässig ein oder mehrere Kinder gegen Entgelt bei sich zu Hause betreut. Dies schliesst somit u.a. «private» Tagesmütter und bezahlte Betreuung von Nachbarskindern mit ein. Davon ausgenommen sind jugendliche Babysitter.

Wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt wurde 2002 in Deutschland gegründet. Die Kinder- und Jugendhilfe St. Gallen übernimmt das Konzept von wellcome Deutschland und bietet es erstmals in der Schweiz an.

Wellcome leistet einen wichtigen Beitrag in der frühen Förderung. Es überzeugt uns, weil wellcome

- ein entspanntes Familienleben fördert und die gute Beziehung zwischen den Eltern und zwischen Eltern und ihren Kindern unterstützt
- ein niederschwelliges Angebot ist und sich an alle Eltern und Familien unabhängig von ihrem sozialen Status richtet
- ein freiwilliges Engagement ermöglicht und einen Beitrag zum Ausgleich zwischen den Generationen leistet
- erprobt ist, sich bewährt hat und wir auf vielfältige Erfahrungen zurückgreifen können



Ab sofort sucht die Kinder- und Jugendhilfe St. Gallen freiwillige Mitarbeitende, die bereit sind, sich für junge Familien zu engagieren.

Können Sie sich eine freiwillige Mitarbeit vorstellen? Dann nehmen Sie bitte Kontakt auf mit der wellcome-Koordinatorin in Sargans. Oder kennen Sie Menschen, die sich für wellcome interessieren könnten? Dann weisen Sie sie bitte auf das neue Angebot hin.

Weitere Informationen gibt Ihnen gerne unsere wellcome-Koordinatorin Sabina Mannhart. Kinder- und Jugendhilfe St. Gallen, Bahnhofstrasse 9, 7320 Sargans, 081 720 09 10 – [sargans@wellcome-online.ch](mailto:sargans@wellcome-online.ch), [www.wellcome-online.ch](http://www.wellcome-online.ch) oder [www.kjh.ch](http://www.kjh.ch)

Wir bitten Sie, mit Ursula Flütsch Kontakt aufzunehmen, welche für Sie die Bewilligung einholen wird. Es entstehen Ihnen weder Kosten noch administrativer Aufwand. Ursula Flütsch ist per Telefon unter 081 723 72 29 oder per E-Mail [ursula.fluetsch@gmx.ch](mailto:ursula.fluetsch@gmx.ch) erreichbar.

Vielleicht sind Sie noch gar nicht Tagesmutter, möchten es jedoch werden? Gerne dürfen Sie mit unserer Vermittlerin, Jolanda Stauffacher per Telefon 081 723 29 48 oder via E-Mail an [tagesfamilien.vermittlung@chbox.ch](mailto:tagesfamilien.vermittlung@chbox.ch) Kontakt aufnehmen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage [www.tagesfamilien-sarganserland.ch](http://www.tagesfamilien-sarganserland.ch).

Vielen Dank für Ihr Engagement in der Betreuung von Kindern.



## Integrierte Kleinkind- beratung Sarganser- land

Die integrierte Kleinkindberatung ist ein Angebot in Zusammenarbeit mit der Mütter- und Väterberatung Sarganserland ([www.mueterberatung.ch/sarganserland](http://www.mueterberatung.ch/sarganserland)). Eltern können ohne Voranmeldung in ihrer Wohnort- oder Nachbargemeinde mit der Erziehungsberaterin der Kinder- und Jugendhilfe in Kontakt kommen.

### Integrierte Kleinkindberatung

- berät Eltern in ihren Alltagsorgen, bei Unsicherheiten in der Erziehung sowie im familiären Zusammenhang
- hilft, Entwicklungsauffälligkeiten und -störungen zu einem frühen Zeitpunkt zu erkennen und in diesem Zusammenhang Informationen abzugeben
- begleitet und unterstützt in schwierigen Situationen und in Krisen

### Wie kann ich reagieren, wenn mein Kind

- eifersüchtig ist?
- sich trotzig verhält und nicht zuhören will?
- aggressiv ist und mit anderen Kindern streitet?
- ängstlich ist oder nicht schlafen kann?

### Wie gehen wir als Eltern um mit

- Veränderungen und Belastungen nach der Geburt?
- Erschöpfungskrisen und Niedergeschlagenheit eines Elternteils?
- Überforderungssituationen im Alltag?

### Die Beratungen finden statt

- im lokalen Beratungsstellen der Mütter- und Väterberatung
- beim Familien-treff Buchs, in der Kinderhüeti Solemio Sevelen und im Familienzentrum Grabs
- je nach Situation telefonisch, bei Hausbesuchen oder im der Beratungsstelle der Kinder- und Jugendhilfe in Sargans

Kinder- und Jugendhilfe St. Gallen  
Beratungsstelle Sargans, Bahnhofstrasse 9,  
7320 Sargans, 081 720 09 10, [beratungsstelle-sargans@kjh.ch](mailto:beratungsstelle-sargans@kjh.ch), [www.kjh.ch](http://www.kjh.ch)

## Pro-Infirmis- Sozialberatung

### Wer kann die Pro-Infirmis-Sozialberatung in Anspruch nehmen?

- Menschen mit einer körperlichen, geistigen oder psychischen Behinderung bis zum AHV-Alter
- Angehörige und weitere Bezugspersonen aus den Bereichen Arbeit, Medizin und Therapie etc.

Menschen mit Sucht-, Aids- und Krebserkrankungen werden an die zuständigen Fachstellen vermittelt.

### Unsere Sozialberatung bietet

- Hilfe im Umgang mit der Krankheit und in Überforderungssituationen
- Beratung in Beziehungsfragen
- Unterstützung bei Schwierigkeiten am Arbeitsplatz
- Klärung in Rechtsfragen im Sozialversicherungsbereich
- Beiträge bei finanziellen Engpässen
- Case Management in komplexen Fallsituationen
- Assistenzberatung

Diplomierte Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter beraten in Einzel-, Paar- und Familiengesprächen. Einwohnerinnen und Einwohner der Regionen Sarganserland, Werdenberg und Rheintal werden nach telefonischer Vereinbarung auf der Beratungsstelle Sargans oder in der Sprechstunde Altstätten unterstützt. Die Beratung ist grundsätzlich kostenlos. Die Pro Infirmis kann mit einem freiwilligen Beitrag unterstützt werden. PC-Konto 90–13745-0.

### Wir freuen uns, wenn Sie unser Beratungsangebot in Anspruch nehmen:

Pro Infirmis, Neue Wangserstr. 7,  
7320 Sargans, Tel. 058 775 20 50  
Pro Infirmis, Bahnhofstr. 15,  
9450 Altstätten, Tel. 071 755 16 50

Gabrielle Schneider: Leitung /  
dipl. Sozialarbeiterin FH  
Daniela Hanselmann: Sekretariat  
Helene Bolt: dipl. Sozialarbeiterin FH  
Alexa Quinter: dipl. Sozialarbeiterin FH  
Ernst Kuhn: dipl. Sozialarbeiter FH  
Patricia Walser: Sozialarbeiterin in Ausbildung

sargans@proinfirmis.ch / www.proinfirmis.ch

## Die Signale des Babys – ein filmisches Lexikon der Babysprache

Babys kommunizieren ganz anders als Erwachsene, können aber auf ihre Weise ausdrücken, was sie wollen und wie sie sich fühlen. Lange bevor sie anfangen zu sprechen, können sich junge Kinder deutlich mitteilen – mit dem ganzen Körper, mit Lauten, Gesten oder Blicken. Dabei kann man Neues entdecken, Überraschungen erleben und sein Kind immer besser kennenlernen. In den Kurzfilmen können Eltern sehen und lernen, was

ihr Baby ihnen mit seinem Körper sagen will. Es braucht von Seiten der Eltern Offenheit und viel Feingefühl, auf die Signale ihres Babys einzugehen. Im YouTube-Kanal SIGNALE DES BABYS sind 100 kurze Filme zu den Signalen des Babys zu sehen. Das Projekt dieser Filme ist unabhängig und nicht kommerziell.

<http://www.youtube.com/channel/UCih9W5cnpjz9tp9yTgZbcQ>

Karina Kehl 2015	Weisstannen MZG Donnerstag ab 09.00 Uhr	Heiligkreuz Pfarreisaal Donnerstag 13.30 – 15.30	Mels Pfarreiheim, Kirchstr. Mittwoch 9.30 – 11.30 Nachmittag auf Anmeldung	Silvia Ackermann 2015	Wangs Bahnhofstr. 25 Donnerstag 13.30 – 15.30 Auf Anmeldung
September	24.	17.	2. / 9. / 16. / 23. / 23.		10.
Oktober		29.	7. / 14. / 21. / 28. / 28.		8.
November		26.	4. / 11. / 18. / 25. / 25.		12.
Dezember		17.	2. / 9. / 16. / 23. / 23.		10.

Die Beratung auf Anmeldung am Donnerstagnachmittag in Wangs ist offen für alle Eltern im Sarganserland. Weisstannen: Hausbesuche auf Anfrage.

Erziehungsberatung: siehe Extraplan der Kinder- und Jugendhilfe. Anita Pfister ist an diesem Datum während den Beratungen in ihrer Gemeinde anwesend.

- unsere Telefonnummer / Telefonbeantworter  
Tel: 081 710 46 50 / Fax: 081 710 46 51
- unsere Telefonsprechstunde

Mo, Di, Do, Fr. von 08.00 bis 08.45 Uhr

- unsere Homepage  
[www.muetterberatung.ch/sarganserland](http://www.muetterberatung.ch/sarganserland)
- unsere E-Mail  
[mvbs@bluewin.ch](mailto:mvbs@bluewin.ch)
- unsere Einzelberatung auf Termin in Murg, Walenstadt, Wangs, Mels, Flums + Bad Ragaz auf telefonische Anmeldung



## Pro Senectute – Kursprogramm Herbst 2015

Unter dem Begriff «Begegnung und Austausch» bietet Pro Senectute ein vielfältiges Kurs- und Gruppenangebot an. Das neue Kursprogramm für das 2. Semester 2015 inklusive der Gruppenaktivitäten ist versandbereit. Die Veranstaltungen sind speziell auf die Bedürfnisse von Seniorinnen und Senioren zugeschnitten. Das beinhaltet kleine Gruppen und ein Lerntempo, das der Gesamtgruppe angepasst ist. Zudem unterrichten in den Kursen erfahrene Kursleitende, die den Umgang mit Seniorinnen und Senioren schätzen. Neben der

Weiterbildung stehen die Begegnung mit anderen Menschen sowie Abwechslung für den Alltag im Vordergrund. Das Kursprogramm können Sie bei Pro Senectute Rheintal Werdenberg Sarganserland anfordern. Die aktuellen Kurse und Gruppenaktivitäten finden Sie unter [www.sg.pro-senectute.ch](http://www.sg.pro-senectute.ch).

Pro Senectute Rheintal Werdenberg  
Sarganserland  
Neue Wangserstrasse 7, 7320 Sargans,  
Telefon 081 750 01 50



## Entlassung aus der Militärdienstpflicht 2015

Auf den 31. Dezember 2015 werden die folgenden Angehörigen der Armee aus der Militärdienstpflicht entlassen:

- Sdt, Gfr, Obgfr, Kpl, Wm, Obwm des Jahrgangs 1981; die Jahrgänge 1982 bis 1985, sofern die Dienstleistungspflicht Anfang Jahr erfüllt ist;
- Fw, Fourier, Hptfw, Adj Uof, Stabsadj, Hptadj,

Chefadj des Jahrgangs 1979;  
– höh Uof in Stäben eingeteilt des Jahrgangs 1973.

Die Armeeingehörigen erhalten rechtzeitig ein schriftliches Aufgebot. Die Entlassungen werden in zwei Teilen wie folgt durchgeführt:

Die Rückgabe der persönlichen Ausrüstung und die Regelung des Eigentumsanspruchs an der persönlichen Waffe ist während folgenden Zeiten in den Militärbetrieben St. Gallen, Retablierungsstelle, Burgstrasse 50, 9000 St. Gallen, zu erledigen. Termin und Zeit können während diesen Tagen frei gewählt werden:

**Mittwoch, 9. Dezember 2015, 7.30 bis 18.30 Uhr**  
**Donnerstag, 10. Dezember 2015, 7.30 bis 18.30 Uhr**  
**Freitag, 11. Dezember 2015, 7.30 bis 18.30 Uhr**  
**Samstag, 12. Dezember 2015, 7.30 bis 12.00 Uhr**

Die Entlassungsfeiern finden regional statt. Die auf den 31. Dezember 2015 entlassenen Militärdienstpflichtigen erhalten eine Einladung. Der Anlass für die entlassenen Militärdienstpflichtigen aus der Gemeinde Mels findet am Donnerstag, 26. November 2015, um 19.00 Uhr im «Sonnen»-Saal in Altstätten statt. Weitere Informationen über die Entlassung aus der Militärdienstpflicht: Plakat «Entlassung aus der Militärdienstpflicht 2015» im Anschlagskasten des Rathauses oder beim Sektionschef.

## Rechtsberatung

In Sargans, Buchs und Altstätten werden weiterhin unentgeltliche Rechtsberatungen angeboten. Die Mitglieder des St. Gallischen Anwaltsverbandes erbringen diese Dienstleistung freiwillig und unentgeltlich.

Wo sonst Hemmschwellen zur Kontaktaufnahme mit einem Anwaltsbüro, einem Gericht oder einer Behörde bestehen könnten, kann auf unkomplizierte Art in einer kurzen mündlichen Besprechung der Ratschlag eines erfahrenen

Anwalts bzw. einer erfahrenen Anwältin eingeholt werden. Einfache Anfragen können mit einer Auskunft über die Rechtslage beantwortet werden. Wo von weiteren Schritten nicht schon von vornherein abgeraten werden muss, kann den Ratsuchenden auch ein möglicher Weg für das weitere Vorgehen aufgezeigt werden. Die Beratungszeit pro Ratsuchenden beträgt etwa 10 Minuten. Es ist keine Anmeldung nötig, die Interessierten werden zwischen 15 und 18 Uhr in der Reihenfolge ihres Erscheinens beraten.

Gemäss Dienstplan sind für das 4. Quartal 2015 folgende Sprechstunden vorgesehen:

Altes Rathaus Sargans	Rathaus Buchs	Rathaus Altstätten
Städtchenstr. 43, Sitzungszimmer 1	Vermittlerzimmer im Parterre, rechts neben dem Lift	Engelgasse 1, Raum «Meinrad» im 1. Stock
<b>Montag, 15 – 18 Uhr</b>	<b>Mittwoch, 15 – 18 Uhr</b>	<b>Donnerstag, 15 – 18 Uhr</b>
	7. Oktober 2015	1. Oktober 2015
		5. November 2015
2. November 2015		
	2. Dezember 2015	3. Dezember 2015

## Mietrechtsberatung

Der Mieterinnen- und Mieterverband Kanton St. Gallen führt in verschiedenen Regionen des Kantons Rechtsberatungen durch. Nachstehend finden Sie die Termine in unserer näheren Umgebung. Die Beratungen sind offen für alle Mieterinnen und Mieter, es ist keine Anmeldung nötig. Ratsuchende, welche nicht Mitglied des Verbandes sind, zahlen einen Unkostenbeitrag von 40 Franken pro Beratung. Für Mitglieder ist die Dienstleistung gratis.

Sie erhalten zudem auf der Internetseite [www.mieterverband.ch/ostschweiz](http://www.mieterverband.ch/ostschweiz) nützliche Tipps, Adressen und Telefonnummern. Gemäss Dienstplan sind für das 4. Quartal 2015 folgende Sprechstunden vorgesehen:

<b>Buchs, Schingasse 6</b> bei H. Rothenberger <b>jeweils 1. Montag des Monats,</b> <b>17.00 – 18.00 Uhr</b>
5. Oktober 2015
2. November 2015
7. Dezember 2015

## Buchtipp der Gemeindebibliothek

Liebe Bücherfreunde

diesmal möchte die Bibliothek die Autorin Ayelet Gundar-Goshen vorstellen.

### Löwen wecken

Und er dachte gerade, dies sei der schönste Mond, den er je gesehen habe, als er diesen Mann umfuhr.

Es ist ein einziger Moment, der das Leben des

Neurochirurgen Etan Grien von Grund auf verändert: der Moment, in dem er nachts auf einer einsamen Strasse einen illegalen Einwanderer überfährt. Um Karriere und Familie zu schützen, entscheidet sich Etan, den Mann nach dem tödlichen Aufprall liegen zu lassen und den Unfall nicht zu melden. Doch dann kontaktiert ihn plötzlich die Ehefrau des Opfers: Sie habe den Unfall beobachtet, und für ihr Schweigen solle er ab sofort Nacht für Nacht den übrigen Einwanderern medizinische Hilfe leisten. Etan geht darauf ein, doch der gravierenden Auswirkungen dieses Paktes auf sein Leben wird er sich erst bewusst, als er wirklich alles zu verlieren

droht. Eine spannungsgeladene Geschichte über einen Mann, der einen falschen Schritt tut und diesen Weg dann weiterverfolgen muss – und ein brisanter Beitrag zu der Frage, welchen Wert illegales Leben in unseren Köpfen hat. Im Weiteren finden sie bei uns auch immer wieder neue Kinder- und Jugendbücher, Belletristik, Sachbücher für Erwachsene, sowie neue DVD und Hörbücher.

### Unsere Öffnungszeiten:

Montag: 16.00 bis 19.00 Uhr  
Mittwoch: 17.00 bis 20.00 Uhr  
Freitag: 17.00 bis 20.00 Uhr



Ihr Bibliothekteam



## Rechtskräftige Bauentscheide vom 18. Juni bis 15. September 2015

- Architekturbüro Daniel Ackermann AG, Bahnhofstrasse 61, 8887 Mels / St. Galler Kantonalbank AG, St.-Leonhard-Strasse 25, 9001 St. Gallen / Teilabbruch Wohn- und Geschäftshaus und Neubau zwei Mehrfamilienhäuser (total 15 Wohnungen) mit Bankgebäude, Grof
- Tschirky Beat, Windeggweg 2, 7326 Weissentannen / Neubau Jauchekasten, Wegguet
- Good Samuel, Wangserstrasse 64, 8887 Mels / Umbau Anbindestall in Freilaufstall mit Liegeboxen für Kuhstall, Tal
- Lendi Andrea und Stefan, Brunnenwiesenstrasse 40, 8887 Mels / Stöckli Um- und Erweiterungsbau, Baschär
- Ortsgemeinde Mels, Bachstrasse 48, 8887 Mels / Instandhaltung und Sanierung Prechtstrasse, Teilstrecke «Keller» bis «Goldigä Rangg»
- Wyss Hubert, Rheinhofstrasse 8, 8887 Mels / Fotovoltaikanlage Fassade Remise Nr. 142, Baschär
- Bachler Herbert und Agnes, Sarganserstrasse 39, 8887 Mels / Balkonvergrößerung und Unterkellerung, Stadtergass
- Mode Weber AG, Obere Bahnhofstrasse 47, 9500 Will / Mieterausbau «Street One» Pizolcenter, Riet
- Kesseli Roman und Esther, Nussbaumweg 9, 8887 Mels / Garagenanbau, Gabreiten
- Kalberer Marcel und Manuela, Kleinfeldstrasse 20, 8887 Mels / Sitzplatzüberdachung, Kleinfeld
- Marthy Erika, Wiesenstrasse 7, 8893 Flums Hochwiese / Aussen-Wärmedämmung Wohnhaus, Plonserfeld
- Alpkorporation Valtnov, Falknisstrasse 27, 7324 Vilters / Sanierung Schlaflager und Einbau WC, Alp Valtnov
- Wälti Daniel, Erzweg 24, 8888 Heiligkreuz / Neubau Unterstand, Witacker
- Wildsee AG, Plättlistrasse 16, 7323 Wangs / Umbau Gewerbehalle, Plonserfeld
- Müller Beat und Rita, Marchrietstrasse 2, 8888 Heiligkreuz / Anbau Brennholzunterstand, March
- Kohler Urs und Riederer Claudia, Oberdorfstrasse 29, 6418 Rothenthurm / Neubau Einfamilienhaus mit Garage, Plons
- Arifi Faton und Kaltrina, Untergässli 2, 8887 Mels / Neubau Einfamilienhaus, Plons
- Richenberger René und Isabella, Obergässli 15, 8887 Mels / Sitzplatzverglasung mit Dach- und Wandelementen, Gässli
- Jahn Karl und Gertrud, Kürschnergasse 35, 8888 Heiligkreuz / Sitzplatzüberdachung, Chürschnen
- Büchel Paul, Klosterstrasse 13, 8887 Mels / Erstellung Aussengerät Luft-Wasser Wärmepumpe, Feldacker
- Bank Linth LLB AG, Zürcherstrasse 3, 8730 Uznach / Erneuerung Aussenreklame, Hueb
- Bank Linth LLB AG, Zürcherstrasse 3, 8730 Uznach / Umbau Bankfiliale Bank Linth, Hueb
- ALDI SUISSE AG, Niederstettenstrasse 23, 9536 Schwarzenbach / Einbau Brotverarbeitung in ALDI Laden, Rietbrüel
- Aggeler Bernhard, Tilsenstrasse 24, 8889 Plons / Sitzplatzüberdachung, Plons
- Erbegemeinschaft Gassner-Kliebenschädel Bruno, c/o Gassner Claire, Staatsstrasse 29, 8888 Heiligkreuz
- Riget Pirmin und Hobi Martina, Klosterstrasse 14, 8887 Mels / Einbau Fenster und Verbreiterung Aussentüre
- Willi Melanie und Gort Wendelin, Taminastrasse 26a, 7310 Bad Ragaz / Neubau Einfamilienhaus, Gugglen
- Oscar Neher & Co., Bahnhofstrasse 28, 8887 Mels / Einbau Gasheizung, Plons
- Alpkorporation Walabütz, Meilenstrasse 20, 8886 Mädris Vermol / Neubau Reservoir Walabütz-Untersäss, Säss

Die aktuellen Baugesuchsverfahren finden Sie u. a. auch auf unserer Homepage [www.mels.ch](http://www.mels.ch) unter der Rubrik News.





## Letzte Gelegenheit... Jetzt auf digitales Fernsehen umsteigen!

Das Elektrizitätswerk der Gemeinde Mels und Rii-Seez-Net, die Interessengemeinschaft 17 lokaler Kabelnetzunternehmen, werden am **20. Oktober 2015** das TV-Angebot komplett auf digitale Signale umstellen. Zukünftig können Kundinnen und Kunden nur noch digitales Fernsehen empfangen, welches ohne Aufpreis viele Vorteile bietet. Die alten Röhrengeräte müssen bis zu diesem Zeitpunkt ersetzt oder mit einem Umwandler vom EW-Mels ausgerüstet werden.

Im Frühling 2015 wurden alle Kunden des Melsener Kabelfernsehnetzes angeschrieben, um zu ermitteln, welche Haushalte noch analoges TV nutzen. Die betroffenen Kunden wurden durch das EW-Mels kontaktiert und bei der Umstellung auf digitales Fernsehen kostenlos unterstützt.

**Wer heute immer noch nicht auf digitales Fernsehen umgerüstet hat, sollte sich nun so schnell wie möglich beim EW-Mels melden, damit die Umstellung vorgenommen werden kann. Tel: 081 725 30 46 / E-Mail: [ewm@mels.ch](mailto:ewm@mels.ch)**

**Unsere Spezialisten im Bereich TV, Internet und Telefonie helfen Ihnen gerne bei der Umstellung.**



CATV-Team (v.l. Urban Ackermann, Michael Gelmi)

## Doppelte Internetgeschwindigkeit bei gleichem Preis



Per 1. September 2015 hat Rii-Seez-Net die Geschwindigkeiten für die Internet-Produkte deutlich erhöht. Begleitet wird die Speedanpassung von einer Aktion für alle Neuansmeldungen. Seit dem 1. September 2015 hat Rii-Seez-Net die Geschwindigkeiten der angebotenen Internetprodukte – bei gleichbleibenden Preisen – beschleunigt. Die Down- und Upload-Geschwindigkeit des beliebtesten Internet Abos «Light» wird beispielsweise von 20'000/2'000 auf 50'000/5'000 mehr als verdoppelt. Alle weiteren Internetangebote mit den entsprechenden Leistungen sind unter [www.rii-seez-net.ch/internet](http://www.rii-seez-net.ch/internet) abrufbar. Mit dieser Speederhöhung unterstreicht Rii-Seez-Net die Leistungsfähigkeit des Kabelnetzes und bietet ein attraktives Internetangebot. Von den neuen Angeboten profitieren alle Kundinnen und Kunden mit einem Internetanschluss

von Rii-Seez-Net. Alle Internet- und Kombiabo-Kunden surfen jetzt mit den neuen Geschwindigkeiten, die Preise bleiben unverändert. Begleitet wird die Speederhöhung durch eine Rii-Seez-Net-Aktion, welche attraktive Vergünstigungen für alle Neuabschlüsse bietet. Wer sich zwischen dem 1. September 2015 und dem 30. November 2015 für ein Abo von Rii-Seez-Net entscheidet, erhält das entsprechende Angebot zwei Monate gratis. Bei Abschluss eines Internet- oder Kombiabo profitieren die Kundinnen und Kunden zusätzlich von einem kostenlosen WLAN-Modem (Wert CHF 50). Weitere Informationen sind auf [www.rii-seez-net.ch](http://www.rii-seez-net.ch) zu finden. Für eine persönliche Beratung kontaktieren Sie Ihren lokalen Kabelnetzpartner (EW-Mels 081 725 30 46), besuchen Sie das Rii-Seez-Net Beratungszentrum in Buchs oder wählen Sie die Infoline (081 755 44 99).



## Willkommen Erstklässlerinnen und Erstklässler

Wir wünschen euch Erstklässlerinnen und Erstklässlern einen tollen Einstieg ins Schulleben!  
Eure Lehrerinnen und Lehrer



## Besuch im Naturmuseum Chur

*Im Kindergarten von Irene Kurath und Nicole Egert beschäftigen sich die Kinder mit dem Thema «Biene» und erfahren viel darüber. Es ging einige Tage wirklich zu und her wie in einem Bienenhaus, weil die Aufregung so gross war.*

Die grossen Kindergärtner durften einen Ausflug ins Naturmuseum in Chur machen. Der erfahrene Museumspädagoge Flurin Camenisch führte



die Kinder durch die Sonderausstellung «Wunderwelt der Bienen». Die Kinder bekamen Fotos mit verschiedenen Ausschnitten zum Thema Biene und mussten diese in der Ausstellung finden. So wurden sie spielerisch an die unterschiedlichsten Themen herangeführt. Anschliessend durften in verschiedenen Säcken Gegenstände ertastet werden, welche irgendeinen Bezug zur Biene hatten. Auch zeigte uns Herr Camenisch anhand von Bildern die verschiedenen Bienenarten, wie z.B. Mauerbiene, Wollbiene, Holzbiene oder die Sandbiene. Gestärkt mit einem «Zvieri» durften wir anschliessend frei durch die Ausstellung. Da gab es viel zu erforschen. Wir haben gesehen, welche Nester die verschiedenen Bienen oder Wespen bauen oder was sie fressen, und wie überhaupt der Honig entsteht. Es gibt auch Produkte, die dank der Biene für Heilzwecke verwendet werden. Auch das Sum-

## Geeignete Znünis und Durstlöcher

Damit Erstklässler – aber auch alle anderen Schülerinnen und Schüler – fit bleiben, sollten sie ein ausgewogenes Znüni dabei haben und tagsüber genügend trinken. Die richtige Zwischenverpflegung ist wichtig. Sie bringt die Gehirnzellen auf Trab und liefert den Kindern und Jugendlichen genügend Schwung und Energie zum Denken. Der Flyer «Znüni-Tipps für jeden Tag» mit Ideen für ein gesundes und zahnschonendes Znüni darf deshalb in keinem Familienhaushalt fehlen. Er möchte Eltern und Kinder anregen, zusammen die Vielfalt an Möglichkeiten für eine leckere und ausgewogene Zwischenverpflegung zu entdecken. Dazu gehört auch die richtige Wahl des Getränks. Der Flyer «Trink Wasser» thematisiert, warum es so wichtig ist, genügend Flüssigkeit zu sich zu nehmen. Den Schülerinnen und Schülern wird darin in wenigen Worten erklärt, warum sie Wasser bevorzugen und genügend davon zu sich nehmen sollten. Zudem enthält er wertvolle Tipps für das ausreichende Trinken in der Schule, zu Hause oder unterwegs. Die Kinder freuen sich immer wieder über die anregenden und bunten Flyer. Sie können kostenlos bei Zepra online bestellt werden.

Amt für Gesundheitsvorsorge Fachstelle Bewegung und Ernährung

Link:

<http://www.zepra.info/unterlagen-schulen.html>



men der Bienen konnte mit Kopfhörern gehört werden oder mit der Lupe die Waben genauer betrachtet werden. Die Bienen braucht es überall, damit auch wir Menschen zu essen haben. Leider verging die Zeit wie im Fluge. Nach einem interessanten Nachmittag fuhr die muntere Schar mit dem Bus und Zug wieder nach Mels.



## Berglauf zum Chapfensee unter 30 Minuten

*Robin Hengartner schaffte beim Berglauf von der Halde zum Chapfensee einen neuen Streckenrekord: Mit 28 Minuten und 50 Sekunden war er eine Minute schneller als Pirmin Schwitter, der als zweiter ebenfalls unter einer halben Stunde blieb.*

Die Oberstufenschülerinnen und -schüler zeigten vor den Sommerferien beeindruckende Leistungen beim Berglauf zum Chapfensee. Auf fünf Kilometer Distanz waren 550 Meter Höhendifferenz zu bewältigen. Alle schafften dies innerhalb der vorgegebenen zwei Stunden. Hengartner und Schwitter brauchten weniger als eine halbe Stunde und gewannen damit ihre Kategorie klar und deutlich. Zudem gab es weitere starke Leistungen, so wurde Manuel Good mit etwas mehr als 31 Minuten Sieger bei den ersten Oberstufenklassen. Die schnellsten Mädchen waren Leonie Wildhaber, Sina Kalberer und die zeitgleichen Jasmin Schnider und Sereina Scherzinger. Die jüngste Kategoriensiegerin lief auch die schnellste Zeit aller Mädchen.

Natürlich war nicht für alle der Sieg gleich wichtig, einige nahmen es eher locker. Doch auch sie erreichten das Ziel problemlos. Nach dem sportlichen Einsatz verbrachte die Oberstufe eine gemütliche Pause mit Grillplausch beim Chapfen-

see, und anschliessend ging es zu Fuss wieder zurück nach Mels. Dieser strenge, aber schöne Tag wird den Jugendlichen in Erinnerung bleiben.

### Ranglistenauszug:

#### 1. Oberstufe Mädchen

1. Wildhaber Leonie, 38.35.6
2. Ackermann Selina, 43.25.3
3. Good Elina, 43.29.2

#### 1. Oberstufe Knaben

1. Good Manuel, 31.35.5
2. Ackermann Raphael, 31.46.7
3. Maggion Luca, 31.49.7

#### 2. Oberstufe Mädchen

1. Kalberer Sina, 41.33.6
2. Meli Vanessa, 41.36.3
3. Tschirky Alexandra und Willi Sarah, je 49.14.6

#### 2. Oberstufe Knaben

1. Schwitter Pirmin, 29.58.7
2. Müller Sven, 31.25.1
3. Sonderegger Dario, 32.45.0

#### 3. Oberstufe Mädchen

1. Scherzinger Sereina und Schnider Jasmin, je 41.21.6
3. Müller Sara, 41.36.4

#### 3. Oberstufe Knaben

1. Hengartner Robin, 28.50.0
2. Kohli Jolan, 30.19.8
3. Wyss Silvan, 30.33.0



*Leonie Wildhaber erlief in diesem Jahr die schnellste Zeit aller Mädchen.*



*Kamen am Ende gleichzeitig in Ziel: Sereina Scherzinger und Jasmin Schnider.*

## Mädchen qualifizieren sich für Kantonalfinal

Die Mädchen der 3. Oberstufe mit Frau Hallwachs konnten bei der CS-Cup-Ausscheidung in Walenstadt jubeln, denn sie qualifizierten sich für den Kantonalfinal in St. Gallen. Den anderen Melsener Teams gelang dies leider nicht. Erfreulich ist dennoch, dass die Oberstufe Mels nicht weniger als 10 Teams in den sechs Kategorien stellte. Fast ein Drittel aller Schülerinnen und Schüler nahmen sich also am schulfreien Mittwochnachmittag Zeit für diesen Sportanlass. Gleiches gilt auch für die sieben Lehrkräfte, die am Mittwochnachmittag als Begleitpersonen und/oder Schiedsrichter zur Verfügung standen.



## Musik, Tanz und Theater zum Abschluss

Am Donnerstagabend luden die Melser Abschlussklassen vom Schulhaus Feldacker die Eltern zu einer schönen Vorführung ein. Neben einem Sketch, dem Auftritt einer Band, diversen Tänzen und Choreinlagen gefielen auch die Turnerinnen mit ihrem Auftritt.

Traditionellerweise organisiert die 3. Oberstufe am Donnerstag vor den Sommerferien einen Unterhaltungsabend für die Eltern. In der vollen Aula des Schulhauses Feldacker zeigten die Schülerinnen und Schüler diverse Tänze, spielten Sketches, in denen die Berufe der Klasse vorgestellt wurden und sangen gemeinsam im Chor Songs wie «Happy Ending» oder «Auf uns». Speziell war sicher der Auftritt einer Band, die aus Schülern der dritten Sekundarklasse bestand und einen Heavy Metal-Song zum Besten

gaben, der im Rahmen der erstmals durchgeführten Projektarbeiten entstanden war. Zudem turnten drei Mädchen eine spektakuläre Übung auf dem Stufenbarren.



## Herrlicher Wandertag der Sekundarschule

Am 8. September genossen alle Klassen der Sekundarschule ihren traditionellen Wandertag. Bei idealen Verhältnissen ging es stufenweise auf eine Tour. Die ersten Klassen bewunderten die Aussicht auf dem Garmil, während die zweiten Klassen nach Quinten wanderten und mit Velo und Schiff zurück nach Mels fuhren. Die Wanderung der dritten Klassen führte auf den Pizalun, einen der schönsten Aussichtsberge der Region.



## Beeindruckende Projektarbeiten

Vor der Schulschlussfeier konnten die Eltern die Werke bewundern, die im Rahmen des Handarbeits- und Werkunterrichts entstanden waren. Erstmals erhielten die Schülerinnen und Schüler 2015 ein offizielles Abschlusszertifikat, zu dem auch die Projektarbeit gezählt wurde. Sie hatten das Thema frei wählen können und überraschten mit kreativen, teilweise aufwändigen Ideen, die sie im 2. Semester der 3. Oberstufe realisierten. Diese Arbeiten wurden klassenweise in den Zimmern ausgestellt. Vom Go-Kart über Videos und selbst geschriebene Bücher bis hin zum Kopfschmuck für die Alpabfahrt war fast alles zu sehen.

Im Anschluss an die Aufführung waren alle Anwesenden zu einem reichhaltigen Apéro – natürlich ohne alkoholische Getränke – eingeladen. Gemeinsam konnte man die vergangenen drei Jahre noch einmal Revue passieren lassen. Überall war zu hören, dass es drei schöne Jahre gewesen seien. Nach den Sommerferien begann für die Jugendlichen ein neuer Lebensabschnitt, wie auch Schulratspräsident Thomas Good in seiner Ansprache betont hatte.

## Dienstjubiläen

Traditionsgemäss durfte der Schulratspräsident an der Schulschlussfeier langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern danken und ein Geschenk überreichen:

<b>Bischofberger Martin,</b>	<b>40 Jahre</b>
<b>Bigger Ursula,</b>	<b>35 Jahre</b>
<b>Meli Max,</b>	<b>35 Jahre</b>
<b>Broder Martin,</b>	<b>25 Jahre</b>
<b>Good Annemarie,</b>	<b>25 Jahre</b>
<b>Good Thomas,</b>	<b>25 Jahre</b>
<b>Kühnis Werni,</b>	<b>25 Jahre</b>
<b>Perret Christoph,</b>	<b>25 Jahre</b>
<b>Ehrhardt Nicole,</b>	<b>20 Jahre</b>
<b>Kalberer Susanne,</b>	<b>20 Jahre</b>
<b>Marty Karin,</b>	<b>20 Jahre</b>
<b>van Harxen Martha,</b>	<b>20 Jahre</b>
<b>Zanettin Doris,</b>	<b>20 Jahre</b>
<b>Tyrrell Lara,</b>	<b>20 Jahre</b>
<b>Guntli Patrik,</b>	<b>10 Jahre</b>
<b>Wälle Susanne,</b>	<b>10 Jahre</b>
<b>Wyss Philippe,</b>	<b>10 Jahre</b>

## Neueintritte

**Good Thomas,**  
Schulratspräsident – 1. Januar

**Büsser Nadja,**  
Handarbeit Feldacker – 1. Februar

**Willi Jenny,**  
Schulverwaltung – 1. April

**Kühne Ladina,**  
Sekundarschule Feldacker – 1. August

**Meier Marion,**  
3./4. Primarschule Kleinfeld – 1. August

**Schwarzenbach Martina,**  
Kindergarten Dorf – 1. August

**Ackermann Angela,**  
Primarschule Weisstannen – 19. Oktober

## Ruedi Gall wird neuer Schulleiter in Mels



Die Schulleiter der Schulen Dorf und Heiligkreuz haben ihr Amt zur Verfügung gestellt. Thomas Egert, Schulleiter Heiligkreuz, unterrichtet seit Beginn des Schuljahres 2015/2016 wieder zu 100% als Mittelstufenlehrer in Heiligkreuz. Werner Kühnis freut sich auf seine Pensionierung im Februar 2016. Bis dahin leitet er vollamtlich die beiden Primarschulen Dorf und Heiligkreuz.

Als sein Nachfolger konnte Ruedi Gall, Mels, gewählt werden. Ruedi Gall wird neuer Schulleiter der Primarschuleinheiten Dorf und Heiligkreuz. Der ausgebildete Primar- und Reallehrer bringt langjährige Schulleitungserfahrung mit. Das Schulleiteramt in Mels tritt er am 1. Februar 2016 an. Der Schulrat hat nach einem sorgfältigen Auswahlverfahren aus mehreren Bewerbern Ruedi Gall als neuen Schulleiter an den Primarschulen Dorf und Heiligkreuz gewählt. Ruedi Gall ist 48 Jahre alt, verheiratet, Vater von drei Kindern und wohnt in Mels. Er bringt neben fundiertem Führungswissen auch ausgewiesene Erfahrung im Managementbereich mit. Der Wechsel nach Mels ermöglicht ihm, seine Führungserfahrung sowie seine Kenntnisse im Schulentwicklungs-, Personal- und Qualitätsbereich in seiner Wohngemeinde einzubringen. Als Schulleiter wird Ruedi Gall den gesamten operativen Bereich der Primarschuleinheiten Dorf und Heiligkreuz inklusive Weiterentwicklung der Schulqualität selbständig führen. Der Schulrat freut sich, diese wichtige Führungsfunktion durch eine ausgewiesene Fachperson besetzen zu können. Er heisst Ruedi Gall im Namen der gesamten Schule herzlich willkommen.

## Schulabschlussfeier Zwei Legenden gehen in Pension

*Mit Martin Bischofberger – er unterrichtete 40 Jahre lang auf der Primarstufe in Mels – und Thomas Gassner – seit 1984 Sekundarlehrer in Mels – durfte der neue Schulratspräsident Thomas Good bei seinem ersten Schulschlussesessen zwei grosse Lehrerpersönlichkeiten verabschieden.*

Nach 40 Jahren Unterrichtstätigkeit trat Martin Bischofberger Ende Schuljahr in den wohlverdienten Ruhestand. Sein väterlicher Stil im Umgang mit den Schülerinnen und Schülern wurde sehr geschätzt, die Kinder gingen sehr gerne zu ihm in die Schule. Dabei stellte er nie

sein persönliches Wohl in den Vordergrund, wie Schulratspräsident Good in seiner Laudatio betonte. Er setzte sich nicht nur für seine Klassen voll und ganz ein, sondern war auch immer da, wenn seine Lehrerkolleginnen und -kollegen etwas brauchten. Gleiches kann auch von Thomas Gassner gesagt werden. Nachdem er seine ersten Spuren als Lehrer in Arosa abverdient hatte, wechselte er nach Mels. Dort war er bei den Schülerinnen und Schülern schnell beliebt und blieb es bis zum Schluss. Für seine Lehrerkollegen organisierte er Teamausflüge, war für die Kaffeemaschine im Lehrerzimmer und die Pausenverpflegung verantwortlich und vertrat die Lehrerschaft lange Zeit als Delegierter im Kantonalen Lehrerinnen- und Lehrerverband. Das Oberstufenteam bedankte sich auf seine Art beim geschätzten Kollegen: Gemeinsam sangen die Lehrerinnen und Lehrer zwei Lieder, deren Text ganz auf Thomas Gassner abgestimmt war, eine wirklich schöne Geste.



## Berufsauftrag und Lehrplan 21

Er habe einen speziellen Einstieg in seine neue Aufgabe gehabt, da er während der Kündigungsfrist bei seinem vorhergehenden Arbeitgeber weitergearbeitet habe, meinte der neue Schulratspräsident Thomas Good in seiner Ansprache. Er dankte deshalb auch Daniel Kohler und den Schulleitern für die grosse Unterstützung und Hans Mathis dafür, dass er immer zur Stelle war, wenn Tipps gefragt waren. «Ich war ein wenig geschockt, als bei einem Informationsabend zum neuen Berufsauftrag die Lehrkräfte aufgefordert wurden, ihre Arbeitsbedingungen hart auszuhandeln», meinte Good. Er sei sehr froh, dass seine Melser Lehrerinnen und Lehrer von diesem Recht nicht Gebrauch gemacht hätten. Das habe ihm gezeigt, dass man sehr sachlich miteinander diskutiere, was ihn sehr freue. Die zweite grosse Änderung, der

Lehrplan 21, werde auf das Schuljahr 2017/2018 in Mels eingeführt, die Schulleiter würden schon ab dem kommenden Herbst darauf vorbereitet.

Beim Schulschlussesessen waren 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter anwesend – 50 hatten sich entschuldigt. Ein Blick in diese grosse Runde sei für ihn beeindruckend, meinte Good. Gemeindepräsident Dr. Guido Fischer bedankte sich im Namen des Gemeinderats für die ausgezeichnete Arbeit, die an den Melser Schulen geleistet wird. Für das leibliche Wohl sorgte die «Plonserhof-Küche» mit einem wunderbaren Sommernachts-Buffer und einem feinen Dessert. Dazu wurden viel Wasser und andere Tranksame gereicht, waren doch die Temperaturen im «Löwen»-Saal schon fast tropisch zu nennen.

Otto Gass  
coiffure  
gass

Sarganserstrasse 6 • 8887 Mels  
Telefon 081 723 34 88

**Bodenbeläge, Parkett  
Vorhänge, Polsterei**

*Für Wohnideen ...  
Ihr Fachgeschäft*

**Bärtsch & Söhne AG**



Grofstrasse 36, 8887 Mels  
www.baertsch-soehne.ch

Tel 081 723 48 15  
Fax 081 723 33 72



GABY Kosmetik + Hairstyling

Geniessen Sie gute Momente  
in einer Oase der Ruhe und  
der Entspannung!

**Kosmetik** von Kopf bis Fuss.....

Gesichtsbehandlungen

Wimpernwelle, Wimpern färben

Haarentfernung

Kosmetische Fusspflege

**Schminkberatung**

Einzel oder Gruppen, Braut-Make-up

**Hairstyling** für Damen, Herren, Kinder

**Gabriela Casutt**

dipl. Coiffeuse und Kosmetikerin

Sarganserstrasse 68, 8887 Mels

Telefon 081 710 06 19



... weil wir auch reparieren

**STUCKY**

UHREN - SCHMUCK  
MELS



Kirchstrasse 6, 8887 Mels  
tel 081 723 12 90

info@uhrenstucky.ch  
www.uhrenstucky.ch

Surfen mit  
Vollgaaas!

Rii-Seez-Net beschleunigt  
die Internet-Geschwindigkeit.

Jetzt  
**2Mt.**  
Gratis\*

Mehr Infos unter:  
www.rii-seez-net.ch

\*Aktion gültig vom 1.9.2015 bis 30.11.2015

**Rii-Seez-Net**



# Carrosserie Autospritzwerk Kesseli AG



Omagstrasse 1, 8887 Mels, Telefon 081 723 48 33  
Telefax 081 723 49 15, Natel 079 350 40 23  
carrosserie-kesseli@bluewin.ch

## Ihr Fachbetrieb für:

- Unfallreparaturen, Fahrzeug- und Industrielackierungen
- Scheibenersatz und -reparaturen
- Ausbeulen ohne Lackieren
- Autokosmetik, Scheiben tönen, Fahrzeugbeschriftungen
- Ersatzauto
- Versicherungsmanagement

**VSCI** // // // Ihr Fachbetrieb

**Unsere Erfahrung – Ihr Vorteil!**

Buchhaltungen / Steuerberatungen / Gründungen / Umstrukturierungen  
Revisionen / Sonderprüfungen / Testamente / Erbteilungen  
Immobilienverkäufe / -verwaltungen / -schätzungen

Rufen Sie uns an –  
auf unsere fachkundige  
Unterstützung  
können Sie zählen!



## EBERLE & PARTNER

IMMOBILIEN- UND VERWALTUNGS-AG

TREUHAND UND REVISION AG

GROFSTRASSE 34 TEL. 081 720 40 60  
8887 MELS WWW.EBERLE-TREUHAND.CH

TREUHAND@PKAMMER



Elektro - Telefon - EDV

Ihr Partner für alles Elektrische.

Bahnhofstrasse 73, 8887 Mels, Tel. 081 723 72 02



Plonserfeldstrasse 8887 Mels

Telefon 081 723 19 29

Fax 081 723 21 56

Vogler Philipp 079 420 73 82



DER 4x4 FÜR DIE SCHWEIZ

# NEW: LEVORG 4x4.



Lieferbar ab Oktober.

## Garage Wälti AG

Zeughausstrasse 2 · 8887 Mels  
www.garage-waelti.ch · 081 723 16 18

## Schule Mels

### JAHRESPROGRAMM UND FERIENPLAN 2015-2019

Herbstferien	Sa.	26.09.2015	–	So.	18.10.2015
Elternbesuchstag	Fr.	13.11.2015			
Weihnachtsferien	Sa.	19.12.2015	–	So.	03.01.2016
Skilager	Mo.	11.01.2016	–	Fr.	15.01.2016
Zeugnisabgabe	Fr.	29.01.2016			
Sportwoche	Mo.	01.02.2016	–	Fr.	05.02.2016
Winterferien	Sa.	06.02.2016	–	So.	14.02.2016
Frühlingsferien	Sa.	09.04.2016	–	So.	24.04.2016
Auffahrtsbrücke	Do.	05.05.2016	–	So.	08.05.2016
Sommerferien	Sa.	09.07.2016	–	So.	14.08.2016

#### BEGINN DES SCHULJAHRES MO. 15.08.2016

Bartholomäusmarkt	Do.	25.08.2016			
Herbstferien	Sa.	01.10.2016	–	So.	23.10.2016
Elternbesuchstag	Fr.	18.11.2016			
Weihnachtsferien	Sa.	24.12.2016	–	So.	08.01.2017
Zeugnisabgabe	Fr.	27.01.2017			
Sportwoche	Mo.	20.02.2017	–	Fr.	24.02.2017
Skilager		Datum noch unbestimmt			
Winterferien	Sa.	25.02.2017	–	So.	05.03.2017
Frühlingsferien	Sa.	08.04.2017	–	So.	23.04.2017
Auffahrtsbrücke	Do.	25.05.2017	–	So.	28.05.2017
Sommerferien	Sa.	08.07.2017	–	So.	13.08.2017

#### BEGINN DES SCHULJAHRES MO. 14.08.2017

Bartholomäusmarkt	Do.	31.08.2017			
Herbstferien	Sa.	30.09.2017	–	So.	22.10.2017
Elternbesuchstag	Fr.	17.11.2017			
Weihnachtsferien	Sa.	23.12.2017	–	So.	07.01.2018
Zeugnisabgabe	Fr.	26.01.2018			
Sportwoche	Mo.	05.02.2018	–	Fr.	09.02.2018
Skilager		Datum noch unbestimmt			
Winterferien	Sa.	10.02.2018	–	So.	18.02.2018
Frühlingsferien	Sa.	07.04.2018	–	So.	22.04.2018
Auffahrtsbrücke	Do.	10.05.2018	–	So.	13.05.2018
Sommerferien	Sa.	07.07.2018	–	So.	12.08.2018

#### BEGINN DES SCHULJAHRES MO. 13.08.2018

Bartholomäus-Markt	Do.	30.08.2018			
Herbstferien	Sa.	29.09.2018	–	So.	21.10.2018
Elternbesuchstag	Fr.	16.11.2018			
Weihnachtsferien	Sa.	22.12.2018	–	So.	06.01.2019
Zeugnisabgabe	Fr.	25.01.2019			
Sportwoche	Mo.	25.02.2019	–	Fr.	01.03.2019
Skilager		Datum noch unbestimmt			

## IMPRESSUM

### Herausgeber

Politische Gemeinde Mels

### Redaktion/Inserate

Stefan Bertsch, Roland Kohler,  
Tabitha Koller, Kevin Mollet  
Gemeinderatskanzlei Mels  
Telefon 081 725 30 30  
Fax 081 725 30 70

gemeindeverwaltung@mels.ch / www.mels.ch



**Verlangen Sie unsere ausführliche Inseratedokumentation!**